



Motocross in Lugau Sonntag, 3. Juli 2011

Deutsche Meisterschaft
85 cm

Sachsenmeisterschaft
Youngster

Sachsenmeisterschaft
Old Master



Training:
Sonntag, 9:00 Uhr

Wettkämpfe:
Sonntag, 13:00 Uhr

Spalte 1

Glück Auf!

Glück Auf – das ist der Gruß der Bergleute. Besonders im Erzgebirge ist dieser Gruß schon seit vielen Jahrhunderten sehr weit verbreitet. Und hier wurde er auch zum Alltagsgruß, weit über den Kreis der Bergleute hinaus (zumindest unter Männern). Auch vierzig Jahre nach Einstellung des Steinkohlenbergbaus im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier ist das noch so.

Glück Auf – was wünschen wir uns damit eigentlich? Zwei Erklärungen finden sich in der Internet-Enzyklopädie Wikipedia. Es könnte eine Kurzform des Satzes „Ich wünsche Dir Glück, tu einen neuen Gang auf“ sein. Gemeint ist ein Erzgang, also der Fund einer erzführenden Schicht. Aber ebenso könnte es der Wunsch für eine glückliche, also sichere Ausfahrt aus dem Bergwerk sein. Dieser Wunsch war besonders berechtigt in Zeiten, als die Bergleute noch mühevoll auf „Fahrten“, also auf Leitern ans Tageslicht steigen musste – und das war nicht ungefährlich.

Glückauf ist aber nicht nur der Gruß der Bergleute. Vieles, was mit dem Bergbau zusammenhängt, erhielt diesen Namen. Und oft gibt es keinen direkten Zusammenhang mit dem Bergbau, sondern es zeigt nur die Verbindung mit einer Bergbauregion an. In Lugau gab es den Glückaufschacht (Zwillingsschacht zum Gottes-Segen-Schacht) und gibt es heute noch die Glückaufstraße. In Oelsnitz steht weit sichtbar der Glückauf-Turm. In Gersdorf wird Glückauf-Bier gebraut. Die Zeitschrift des Erzgebirgsvereins heißt auch „Glückauf“.

„Glückauf“ – so hieß auch die Verwaltungsgemeinschaft zwischen Lugau, Oelsnitz und Niederwürschnitz, die am 7. Juli 1991 gegründet wurde, also vor genau 20 Jahren. Um die Zusammengehörigkeit zu demonstrieren, gab es an diesem Sonntag einen Festumzug von Niederwürschnitz über Lugau nach Oelsnitz. Dort im Bergbaumuseum fand der offizielle Gründungsakt statt. „Glückauf“ wurde diese Verwaltungsgemeinschaft genannt, weil die gemeinsame Bergbaugeschichte das wichtigste Band zwischen den drei Kommunen war.

Inzwischen ist diese Verwaltungsgemeinschaft fast schon vergessen. Das liegt daran, dass sie nicht lange Bestand hatte, aber auch daran, dass sie zwar gegründet, aber nie besonders lebendig wurde, sondern auf dem Papier stehen blieb. Es war ein guter Gedanke, gemeinsam die vielen Aufgaben zu lösen, die auf die Kommunen damals zukamen. Aber es war wohl ein „unzeitiger“ Gedanke, also eine Idee, für die damals nicht die richtige Zeit war. So erklärte die Stadt Lugau schon im November 1992 den Austritt. Damit war das Ende dieser Verwaltungsgemeinschaft gekommen. Heute erinnert daran kaum mehr als der Festumzug am 7. Juli und ein paar Akten.

Gleichzeitig hatten aber die Stadtverordneten beschlossen, den Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Ursprung die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft anzubieten. Am 1. Januar 1994 wurde diese neue Verwaltungsgemeinschaft gebildet; im Jahre 2000 kam dann noch die Gemeinde Niederwürschnitz hinzu.

„Glückauf“ wird aber in der Region noch immer begrüßt. So wird es sicher noch lange Zeit bleiben. Und vielleicht denkt man eines Tages bei diesem Gruß nicht mehr an die frühere Arbeit im Bergbau, sondern wünscht damit einander Glück.

frc

4. Lugauer Sommernacht

Samstag, 23. Juli 2011,
18:00 Uhr



Schon jetzt sollten Sie sich die 4. Lugauer Sommernacht am 23. Juli vormerken. Beginn ist 18:00 Uhr, zu Ende geht dieser Abend irgendwann tief in der Nacht.

Heute gibt es erst einmal einen – natürlich noch unvollständigen - Überblick über das Programm. Das gesamte Programm der 4. Lugauer Sommernacht steht im nächsten „Lugauer Anzeiger“, der bereits am 21. Juli erscheint – also pünktlich zur Sommernacht!

Für die Besucher der Sommernacht fährt wieder ein Shuttlebus über Niederlugau, Oelsnitz, Niederwürschnitz und Stollberg: er bringt am späten Abend die Besucher auch wieder heim. Der Traditionsbus des Regionalverkehrs Erzgebirge lädt im Laufe des Abends immer wieder zu Rundfahrten ein.

Am Bahnhof / Poststraße

Musik, Getränke und Imbissstände gibt es u.a. bei Floristik Vogt und Holzart Uhlmann. Weitere Geschäfte sind angefragt. Im Pils Pub „Alte Seilerei“ spielt die Liveband „Kommando 17. August“. Vor (bei ungünstiger Witterung in) der Feuerwache lädt die Lugauer Feuerwehr zu Essen und Trinken sowie einer Technikschauein.

Gelände Villa Facius / Regionaverkehr Erzgebirge

Im Festzelt, das vom Altstadtverein Niederlugau gemeinsam mit dem Kegelsportverein KSV 1899 betrieben wird, spielt bereits am Freitagabend die Gruppe „Thor“. Zur Sommernacht selbst unterhält die Disco „Thilo“ die Besucher. An verschiedenen Stellen im Gelände gibt es Imbiss- und Getränkestände. Vor der Villa Facius steht eine Kletterburg. Im Museumshof ist Platz für Kinder mit dem Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, den Theaterkids und der EC-Jugend.

Der Schützenverein Hohndorf ist mit einem Schießstand vertreten. Gleich daneben – im Bereich der Skateanlage – gibt es eine Freestyle Show mit Fahrrädern und Minibikes (17:00 Uhr und 19:00 Uhr).

An weiteren Ständen informieren der Verkehrsverbund Mittelsachsen und der Regionalverkehr Erzgebirge; die Stadtbibliothek hat wieder ihren Bücherflohmarkt aufgebaut. Im Festzelt und im Freigelände ist das Trommelprojekt „inspectum-timpanorum“ zu sehen und vor allem zu hören.

Auf der anderen Straßenseite (bei Elektro-List) wird wieder Volleyballverein seine Stände aufbauen. Auf dem Parkplatz am Bahnhof stehen die Schausteller mit ihren Ständen und Fahrgeschäften.

Paletti Park

Im PALETTI PARK steht alles unter dem Thema "Let's Dance". Auf der Showbühne im Center wird der Tanzsportverein „The Boogie Leg's“ aus Stollberg die Zuschauer auf eine Reise durch die Welt des Boogie-Woogie entführen und mit fliegenden Petticoats, wirbelnden Röcken die wilden 50er Jahre rund um die Musik von Elvis Presley, Bill Haley und Peter Kraus auferstehen lassen. Außerdem tanzen die „Sweechies“. Im Festzelt wird die VS Company Stegemann, die inzwischen in Lugau auch gut bekannt ist, zum Tanz in die Sommernacht aufspielen.

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister informiert

- Liebe Lugauer, liebe Lugauerinnen ... 4
- 1. Babytreffen in Lugau 5
- Einladung zur Informationsveranstaltung 5

Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 21. Sitzung des Lugauer Stadtrates 6-7
- Einladung zur 22. Sitzung 7
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2010 der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Lugau nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 8

Informationen der Stadtverwaltung

- Wir gratulieren 9
- Grundschule Lugau 10
- Mittelschule am Steegenwald 11
- Unihoc 12
- Freiwillige Feuerwehr Lugau 12-15

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 20. Sitzung des Gemeinderates 16
- Einladung zur 21. Sitzung des Gemeinderates 17
- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2010 17
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2010 der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 18

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- Bericht zur Jahresrechnung 2010 Erlbach-Kirchberg 19
- Wir gratulieren 19
- Unsere Kinderreporter berichten 19

Ortsteil Ursprung | Amtliche Mitteilungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2010 20

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Bericht zur Jahresrechnung 2010 Erlbach-Kirchberg 20
- Wir gratulieren 20

Nichtamtlicher Teil

- Informationen aus Erlbach-Kirchberg 20

Kirchennachrichten aus Lugau 21/22

Informationen aus Lugau

- Grünschnitt und Schutt ablagen verboten 23

Informationen aus Ursprung

- Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ 23

Vereinsmitteilungen

- Die Sonnenkäfer auf Entdeckungsreise in Schule und Bergbaumuseum 23

- Seniorenveranstaltung im Diakonat am 14.06.11 24

- Straßenfest am 05.06.2011 24

- Volkssolidarität: Veranstaltungsplan Monat Juli 2011 .. 24

- Veranstaltungsplan der Johanniter im Juli 2011 24

- Straßenfest erlebt 1. Lugauer Bergparade 25

- Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz: Gartenfest 2011 25

- 40 Jahre TTC Lugau 20 Vereine zu Gast beim Jubiläumsturnier: 26

- Deutsche Motocross Jugend Meisterschaft 27

- Lugauer SC 28

- Von der BAMBINIGRUPPE bis hin zu den MITTELDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN 28

- KLEINE Helden brauchen Sie! – Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V. 29

- Diakonisches Werk e. V. 30

Wissenswertes | Termine | Informationen

- Das Bergbaumuseum Oelsnitz feiert 25-jähriges Jubiläum 30

Bereitschaftsdienste 34/35

- 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V. 35

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 21. Juli 2011. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 7. Juli 2011.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

am 20. Mai 2011 fand in der Turnhalle der Grundschule eine öffentliche Einwohnerversammlung statt. Im April hatte der Lugauer Stadtrat den Beschluss dazu gefasst, um mit Ihnen, den Einwohnern unserer Stadt, über die Stadtentwicklung ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig entsprach dieser Beschluss den Regelungen der Sächsischen Gemeindeordnung. Im § 22 Abs. 1 heißt es dazu: „Allgemein bedeutsame Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Gemeinderäte und Bürgermeister sollen den Einwohnern für Fragen zur Verfügung stehen“.

Um zunächst über allgemein bedeutsame Themen zu informieren, wurden von uns über die Tagesordnung drei Schwerpunkte aufgegriffen. Diese waren die weitere städtebauliche Entwicklung, Straßenzustand und -reinigung sowie Informationen zur Verwaltungsgemeinschaft. Den entsprechenden Einstieg lieferten allgemeine statistische Zahlen. Vor allem die Bevölkerungsentwicklung seit 1990 sowie die Prognosen bis 2025 habe ich versucht darzustellen. Die Tatsache, dass im Jahr 2025 nur noch ca. 5.600 Menschen in Lugau leben werden, muss für alle weiteren Stadtentwicklungsziele beachtet werden. Immer weniger Menschen nutzen die städtische Infrastruktur, beziehen weniger Wasser und verursachen weniger Abwasser, Wohnungen werden nicht mehr so viele gebraucht und die Finanzeinnahmen der Stadt werden rückläufig sein. Da diese Entwicklung kein alleiniges Lugauer Problem ist, hat der sächsische Innenminister, Markus Ulbig, im Jahr 2010 den Schwerpunkt der zukünftigen Städtebauförderung auf die Innenstädte gelegt, um die Funktionalität der Städte auf weniger Einwohner auszurichten. Diesen Vorgaben folgt auch unsere Beantragung zur Aufnahme in das Städtebauliche Entwicklungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ unter dem Titel „Grüne Stadtmitte“. Aufgezeigt wurden zunächst die bisherigen Städtebauprojekte. In den Jahren 1994 bis 2010 wurden über 5 Millionen Euro investiert. Neben dem Kindergarten „Friedrich Fröbel“, der Villa Facius oder der Sanierung des Rathauses flossen auch Gelder in viele private Maßnahmen. Über den Programmteil „Rückbau“ des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost“ konnten mit Fördermitteln von über 300.000 Euro 85 Wohneinheiten vom Markt genommen werden. In den Jahren 2011 bis 2019 sollen noch einmal ca. 5 Mio. Euro in die „Grüne Stadtmitte“ fließen. Auf und um



das ehemalige Bahnhofsgelände sind die wichtigsten Vorhaben: großflächige Grünanlagen und Verbindungswege, ein Bürgersaal, die Erneuerung der zentralen Bushaltestelle sowie die Sanierung des Feuerwehrgebäudes. Alles das ist allerdings noch so lange in der Schwebe, bis uns das Sächsische Ministerium des Innern die Programmaufnahme positiv bestätigt. Dafür heißt es weiterhin, Daumen drücken! Im zweiten Tagesordnungspunkt ging es um unser 28 km langes Ortsstraßennetz sowie dessen Reinigung und Erhaltung. Gerade der zurückliegende Winter hat enorme Schäden angerichtet und auch vom Winterdienst große Anstrengungen gefordert. Eine aktuelle Analyse zeigt, dass ca. 1 Mio. Euro notwendig wären, um mit Hilfe von Deckensanierungen und auch grundhaftem Ausbau die wichtigsten Verkehrswege zu erneuern. Leider sind derzeit kaum Fördermöglichkeiten vorhanden, so dass es nur in kleinen Schritten zu Instandsetzungen und Sanierungen kommen kann. Nicht unerheblich ist auch der jährliche finanzielle Aufwand der Stadt Lugau für Straßenreinigung und Winterdienst. Trotzdem, dass dieser Punkt die meisten Diskussionen hervorbrachte, bleibt im Ergebnis festzustellen, dass der städtische Bauhof insgesamt gute Leistungen erbringt. Vor allem die Gärtnerei erhielt großes Lob für die aufwendige Gestaltung und Pflege der Grünflächen. Zu überprüfen sei der Einsatz von Streusalz, die Reinigung der Buswartehäuschen sowie die Beräumung der Gehwege. Vor allem mit Hinweis auf die Straßenreinigungssatzung und die Verantwortung aller Grundstückseigentümer sollten auch die Kontrollen durch das Ordnungsamt intensiviert werden. Die Stadt muss zukünftig noch besser darauf achten, dass nach Baumaßnahmen die städtischen Flächen nicht zerstört zurückgelassen werden. Auch Hundekot auf Fußwegen und die vielen bunten Aufkleber an Straßenlampen und Verkehrsschildern sorgen immer wieder für Unmut. Wir werden in unseren Bemühungen nicht nachlassen, brauchen aber auch Ihre Un-

terstützung, um unsere Stadt weiterhin sauber zu halten.

Ein spezielles Problem wurde von einem Einwohner der Schulstraße zum Regenüberlaufbecken der WAD unterhalb der Pestalozzistraße angesprochen. Ein entsprechender Ortstermin gemeinsam mit den Verantwortlichen der WAD ist bereits vereinbart und wird hoffentlich die entsprechenden Antworten bringen.

Anfragen gab es auch zum sCHILLer-PLATZ, auf dem sich die Lugauer Jugend trifft. Ganz sicher müssen wir uns dort noch verbessern, wenn es um Ordnung und Sauberkeit geht. Jedoch sollten wir auch von zu schnellen Vorurteilen absehen. Der bestehende Jugendstammtisch trifft sich regelmäßig und alle wollen zur Verbesserung beitragen. Das macht mir als Bürgermeister Mut und zeigt, dass sich die Jugendlichen im Interesse „ihres“ Platzes engagieren wollen.

Neben den Informationen zur Situation in der Verwaltungsgemeinschaft zwischen Lugau, Erlbach-Kirchberg/Ursprung und Niederwürschnitz wurden Themen wie die Parkplatzsituation an der Grundschule, die Wohnsituation im „Dichterviertel“, die fehlende Sparkasse in der Innenstadt, die Zukunft der Kaufhalle im Neubaugebiet, die Sanierung der Flockenstraße oder der geplante Radweg auf der ehemaligen Bahnanlage Lugau-Wüstenbrand angesprochen.

Leider konnte nicht auf alle Fragen eine abschließende Antwort gegeben werden, aber wir wissen, was unsere Bürgerinnen und Bürger bewegt und können unser zukünftiges Handeln danach ausrichten. Außerdem wollen wir uns ja nun jährlich treffen und dann werden wir die zwischenzeitliche Entwicklung erörtern und neue Themen aufgreifen. Vielleicht finden ja zukünftig dann auch mehr Interessierte den Weg zur Einwohnerversammlung, denn mit nur 35 Teilnehmern war die Beteiligung sicher noch steigerungsfähig. In diesem Sinne bis zu Einwohnerversammlung 2012.

Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert

Der Bürgermeister informiert

1. Babytreffen in Lugau



Am 16. Juni 2011 fand das erste Lugauer Babytreffen statt. Eingeladen hatte der Lugauer Bürgermeister Thomas Weikert in Zusammenarbeit mit dem Lugauer Gewerbeverein e.V. und seinem Vorsitzenden Thomas Dietz. Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen waren alle neugeborenen Lugauer des Jahrgangs 2010 mit Mutti, Vati, den Geschwistern oder den Großeltern ins Lugauer Rathaus eingeladen. Von den 50 eingeladenen Kleinen waren schließlich auch 33 anwesend. Neben Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen konnten sich die Mütter über eine Rose freuen, für die kleinen Lugauer gab es ein Willkommenspaket mit Kinderbettwäsche, einem mit dem eigenen Namen besticktes Handtuch und eine spezielle Lugauer Willkommenskerze. Komplettiert wurde der Nachmittag mit einem kleinen Kulturprogramm von Kindern des städtischen Kindergartens „Friedrich Fröbel“. Und weil das so gut geklappt hat, konnten sich die größeren Kinder noch über eine leckere Zuckerwatte freuen. Die Babytreff-Prämie ist gelungen und wird in den kommenden Jahren ganz sicher fortgesetzt. Darauf freuen sich alle Beteiligten schon heute!

Für die Unterstützung in Form von Sachleistungen oder Geldspenden danken wir:

- Mitsubishi Autohaus Nobis
- Möllers & Dietz Objektdienstleistungen GbR, Inh. Thomas Dietz
- Fahrraddoktor
- Die Urlaubsplaner, Inhaber Carla Krajewski
- Hörgeräte Dr. Eismann e. K., Inh. Ronny Schott
- Juwelier Andreas Dietz
- Getränkehandel und Zeltverleih Müller
- Floristik Monika Vogt
- Beratungsdienst für den Mittelstand Unternehmensberatung Lutz Hirsch
- Bäckerei Nobis
- Mode Keller
- Lugauer Gewerbeverein e.V.

Sachspenden:

- Grüne Apotheke, Inh. Dr. Olaf Rickinger
- Floristik Annett Mildner
- Finanzberatung Jürgen Schulze

unabhängig vom Gewerbeverein:

- Wüstenrot – Heike Kaltoven
- Lugauer Kerzenladen Daniela Glowa
- Mode- & Textilshop Solbrig



Thomas Dietz (Vorsitzender des Lugauer Gewerbevereines), Annett Mildner, Bürgermeister Thomas Weikert und Daniela Glowa beim Überreichen der Geschenke

Einladung zur Informationsveranstaltung

Herr Bürgermeister Weikert und der Vorstand des Motorsportclubs Lugau hatten im März 2010 zu einer Einwohnerversammlung mit den Bewohnern der Umgebung zur Situation bzgl. des Motorsports auf der Gottes-Segen-Schacht Halde eingeladen. Im Ergebnis dieser Veranstaltung wurde vereinbart, dass es nach Abschluss des Immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahrens eine weitere Zusammenkunft geben soll. Das langwierige Verfahren ist nun durch einen Bescheid vom 19. April 2011 durch das Landratsamt Erzgebirge abgeschlossen worden. Die daraus resultierenden Rahmenbedingungen für den MSC vor Ort sollten nun vorgestellt und diskutiert werden. Alle Interessierten sind hiermit am **7. Juli 2011 um 18:30 Uhr** herzlich in das Start und Ziel- Gebäude direkt an der Rennstrecke eingeladen.

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

Bericht über die 21. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 6. Juni 2011 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 21. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Einsatz von Ökostrom in städtischen Einrichtungen

In der Sitzung des Stadtrates vom 2. Mai 2011 stellte die Fraktion DIE LINKE einen Antrag zur Beschlussfassung im Stadtrat (§ 36 Abs. 5 SächsGemO).

Die Fraktion DIE LINKE will mit ihrem Antrag und der daraus resultierenden Bearbeitung eine Vorbildfunktion der Kommune für die Bürgerinnen und Bürger erreichen. In der Diskussion wurden Vorschläge unterbreitet.

Seitens des Stadtrates wurde unabhängig vom Antrag um Prüfung gebeten, inwieweit die Stadt Lugau ein Umdenken auf ökologischem Gebiet mit förderfähigen ökologischen Projekten angehen kann.

Herr Bürgermeister Weikert erläuterte. Schon im Rahmen der Bewerbung zur Landesgartenschau wurde auf ein umweltbewusstes Denken gezielt (Thema „Aus Sonne gemacht“; Aktion „Mein grüner Daumen für Lugau“). Mit dem Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzept hat sich die Stadt Lugau das Ziel gesetzt, den Energieverbrauch innerhalb von 10 bis 15 Jahren wesentlich zu reduzieren, die Energieversorgung sichtlich hin zu „Erneuerbaren Energien“ umzustellen und damit zugleich den CO₂-Ausstoß messbar zu verringern.

Beschluss-Nr. 039/2011

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag dem Stadtrat vorzulegen, unter welchen Voraussetzungen die Möglichkeit besteht, dass zukünftig in den städtischen Gebäuden und Einrichtungen ein Wechsel zu Ökostrom möglich ist und die Verwendung von Stromanteilen aus Atomstrom ausgeschlossen werden kann.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

3. Beschluss zur Verwendung der Mittel nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012 (G Investitionspauschale 2011/2012)“

Nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012“ steht der Stadt Lugau auf der Basis der Einwohner am 31. Dezember 2009 (7.187 EW) für das Jahr 2011 eine Summe von 52.755,17 Euro zur Verfügung.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 4. April 2011 wurde über dieses Gesetz informiert und über die Verwendung der Mittel vorberaten. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Außensanierung der Mittelschule am Steegenwald durch die Neugestaltung des Eingangsbereiches und die Sanierung der Fassade der Turnhalle zu vervollständigen. Vom Stadtrat gab es dazu keine Einwände.

Am 13. April 2011 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung fristgerecht beim Landratsamt Erzgebirgskreis gestellt. Die Gesamtausgaben belaufen sich nach Kostenschätzungen auf 60.000,00 Euro. Diese Summe ist auch im Fördermittelantrag ausgewiesen.

Da diese Maßnahmen nicht im Haushalt der Stadt Lugau für 2011 enthalten sind, ist ein Beschluss über die Bereitstellung bzw. Verwendung der Mittel notwendig. Dieser ist dem Kommunalamt zur Erteilung der gemeindefinanziellen Stellungnahme vorzulegen.

Beschluss-Nr. 040/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt folgende außerplanmäßige Ausgaben und deren Deckung für das Haushaltsjahr 2011:

Mittelschule, Sallauminer Straße 88
Vorhaben 004 - Neugestaltung Eingangsbereich und Sanierung der Fassade der Turnhalle

HHSt. 2.2250.9400.00.004
Hochbaumaßnahmen

60.000,00 Euro

Deckung durch die Investitionspauschale

HHSt. 2.2250.3620.00.004
Zuwendung vom Landkreis

52.755,17 Euro

Deckung des Differenzbetrages

HHSt. 2.7911.3400.00.001

7.244,83 Euro

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Antrag auf Umnutzung des Firmengebäudes ehemals W+S zu einem Wohnhaus, Flurstück 93 der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 09

Das ehemalige Firmengebäude W+S auf dem Flurstück 93 der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 09, soll zu einem Wohnhaus umgebaut werden. Es ist vorgesehen, die eingeschossigen Nebengebäude im hinteren Grundstücksteil abzubauen und das Hauptgebäude zu sanieren. Im Erdgeschoss sind der Einbau einer Garage, Hobbyraum, sowie Hausanschluss und Abstellraum geplant, im Obergeschoss sollen die Wohnräume sowie eine Terrasse errichtet werden. Das Flurstück 93 der Gemarkung Lugau befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Lugau Stadtkern“. Eine entsprechende architektonisch-städtebauliche Stellungnahme der STEG Dresden als Sanierungsträger lag vor.

Beschluss-Nr. 041/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Familie Kluge auf Umnutzung des Firmengebäudes ehemals W+S zu einem Wohnhaus, Flurstück 93 der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 09.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

5. Antrag auf Errichtung einer Werbeanlage am Gebäude Stollberger Straße 06, Flurstück 88 der Gemarkung Lugau und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Stadtgestaltungssatzung)

Nach dem Bezug der Gewerberäume im Erdgeschoss des Gebäudes Stollberger Straße 06 durch den Fahrraddoktor ist geplant, über dem Schaufenster- und Eingangsbereich eine Werbetafel zu errichten. Vorgesehen ist ein unbeleuchtetes Werbeschild mit Schriftzug ohne zusätzliche Logos in einer Größe von ca. 5,00 m x 1,20 m. Die Zustimmung des Gebäudeeigentümers zur Anbringung der Werbeanlage lag vor.

Das Gebäude Stollberger Straße 06 befindet sich im Geltungsbereich der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Stadtgestaltungssatzung). Entsprechend § 8(8) der o. g. Satzung bedürfen Werbeanlagen mit mehr als 3 m² Werbefläche einer zusätzlichen Genehmigung durch den Stadtrat (Befreiung von den Festsetzungen der Stadtgestaltungssatzung).

Das Flurstück 93 der Gemarkung Lugau befindet sich weiterhin im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Lugau Stadtkern“. Eine entsprechende architektonisch-städtebauliche Stellungnahme der STEG Dresden als Sanierungsträger lag vor.

Beschluss-Nr. 042/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Herrn Kuniß auf Befreiung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Werbeanlage größer 3m²) zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 043/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Kuniß auf Errichtung einer Werbeanlage am Gebäude Stollberger Straße 06, Flurstück 88 der Gemarkung Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Informationen und Sonstiges

In der Sitzung wurde u. a. über Folgendes informiert.

- Herr Bürgermeister Weikert sprach sein Dankeschön an den Gewerbeverein Lugau für die Organisation und Durchführung des Straßenfestes der Händler und Gewerbetreibenden sowie an die Werbegemeinschaft Paletti Park bezüglich des Straßenfestes im Paletti Park aus. Außerdem bedankt er sich bei allen Beteiligten am Frühlingsfest an der Villa Facius. Diese Feste sind ein fester Bestandteil im kulturellen Leben von Lugau.
- Verbandsversammlung zur Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ am 10. Juni 2011
- Genehmigung eines neuen Strom-Konzessionsvertrages und der Zusatzvereinbarung durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2031
- Auswertung Einwohnerversammlung 20. Mai 2011 erfolgt im „Lugauer Anzeiger“

- 3. Platz der Jugendfeuerwehr Lugau beim Jugendleistungsmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge in Schneeberg. Danke an die Teilnehmer.
- Zirkusprojekt der Grundschule „Schule macht Zirkus“ 10. / 11. Juni 2011
- Baumaßnahmen:
 - Abbruch des Gebäudes Güterstraße 05, guter Baufortschritt
 - Erstellung einer Machbarkeitsstudie Radweg Lugau – Wüstenbrand
 - Erhöhung bzw. Sicherung der Krippenkapazitäten in den Kindergärten
 - Maßnahmen in Grund- und Mittelschule
- Vorstellung von Frau Karla Schulz als neue Personalratsvorsitzende
- Einladung zu Veranstaltungen
 - 5. Lugauer Orgelnacht 18. Juni
 - 46. Lugauer Rathauskonzert 25. Juni
 - Dorffest zu Pfingsten in Erlbach-Kirchberg
 - Waldsportfest in Ursprung 25./26. Juni
 - Jubiläumswanderung auf dem Steinkohlenweg zum Brauereifest in Gersdorf 18. Juni
- Verteilung „Lugauer Anzeiger“
- Vereinsförderung

*Weikert
Bürgermeister*

Einladung zur 22. Sitzung des Stadtrates

Die 22. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **4. Juli 2011, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Vorstellung und Beschlussfassung zum Stadtentwicklungskonzept „Niederlugau / Schulstraße“

3. Bericht zur Haushaltslage
4. Bestätigung der Zweckvereinbarung über die Aufgabenübertragung der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) im fließenden Straßenverkehr zwischen dem Erzgebirgskreis und der Stadt Lugau/Erzgeb.
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert
Bürgermeister*

Aktuelle Informationen „Rund um Lugau“ erhalten Sie auch im Internet unter www.lugau.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten 2010 der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Lugau nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	595,07	274,65	160,67
erforderliche Sachkosten	209,36	96,63	56,53
erforderliche Betriebskosten	804,43	371,28	217,20

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	166,54	101,32	61,81
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	487,89	119,96	55,39

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	4.571,93
Zinsen	2.385,19
Miete	0,00
Gesamt	6.957,12

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	40,94	18,90	11,05

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	425,30
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,15
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	10,08
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	13,65
= Aufwändungsersatz	450,18

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	166,54
Gemeinde	133,64

Lugau, den 30. Juni 2011

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Gisela Maul	geb. am	12. Juli 1941
Herrn Joachim Krause	geb. am	13. Juli 1941
Herrn Horst Kaden	geb. am	15. Juli 1941
Frau Inge Hübner	geb. am	16. Juli 1941
Herrn Hans-Jürgen Schmidt	geb. am	19. Juli 1941
Frau Karin Wetzel	geb. am	21. Juli 1941
Frau Gertraude Woitas	geb. am	29. Juli 1941

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Werner Beck	geb. am	2. Juli 1936
Frau Christel Dittrich	geb. am	3. Juli 1936
Herrn Eberhard Schaarschmidt	geb. am	8. Juli 1936
Herrn Roland Nietzold	geb. am	11. Juli 1936
Herrn Edgar Knape	geb. am	12. Juli 1936
Herrn Manfred Nobis	geb. am	15. Juli 1936

■ zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Arnold	geb. am	1. Juli 1931
Frau Ingeborg Thalmann	geb. am	4. Juli 1931
Frau Lieselotte Lieberwirth	geb. am	6. Juli 1931
Herrn Wolfgang Pertermann	geb. am	11. Juli 1931
Frau Gertraude Vogel	geb. am	11. Juli 1931
Frau Helga Schubert	geb. am	31. Juli 1931

■ zum 81. Geburtstag

Frau Natalia Dietrich	geb. am	5. Juli 1930
-----------------------	---------	--------------

■ zum 82. Geburtstag

Frau Christiane Rost	geb. am	6. Juli 1929
Frau Irmgard Lämmel	geb. am	6. Juli 1929
Frau Ruth Beyer	geb. am	15. Juli 1929
Herrn Johannes Stein	geb. am	22. Juli 1929
Frau Elfriede Göpfert	geb. am	26. Juli 1929
Herrn Wolfgang Flemming	geb. am	28. Juli 1929

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Werner Lorenz	geb. am	1. Juli 1928
Frau Ursula Feller	geb. am	4. Juli 1928
Frau Martha Esser	geb. am	6. Juli 1928
Herrn Werner Opitz	geb. am	7. Juli 1928

Frau Edith Hasler	geb. am	7. Juli 1928
Frau Elfriede Steidl	geb. am	8. Juli 1928
Frau Anita Matouschek	geb. am	29. Juli 1928

■ zum 84. Geburtstag

Herrn Horst Behrens	geb. am	2. Juli 1927
Herrn Siegfried Günzel	geb. am	15. Juli 1927
Herrn Günther Kopmann	geb. am	19. Juli 1927
Frau Annemarie Uhlig	geb. am	21. Juli 1927
Frau Hanna Renner	geb. am	25. Juli 1927

■ zum 85. Geburtstag

Frau Brunhilde König	geb. am	15. Juli 1926
Herrn Kurt Strasdeit	geb. am	29. Juli 1926

■ zum 86. Geburtstag

Frau Erika Rother	geb. am	10. Juli 1925
Frau Eleonore Brückner	geb. am	11. Juli 1925
Frau Annita Paprotny	geb. am	23. Juli 1925

■ zum 87. Geburtstag

Frau Liesbeth Schmiermund	geb. am	5. Juli 1924
Frau Annelore Götzler	geb. am	9. Juli 1924
Frau Johanna Weiße	geb. am	13. Juli 1924
Frau Gertrud Vieweg	geb. am	28. Juli 1924

■ zum 88. Geburtstag

Frau Asta Schmiedel	geb. am	1. Juli 1923
Frau Else Hergert	geb. am	4. Juli 1923

■ zum 89. Geburtstag

Frau Ingeburg Thümmeler	geb. am	29. Juli 1922
Frau Frieda Püschmann	geb. am	30. Juli 1922

■ zum 90. Geburtstag

Frau Edith Büttner	geb. am	1. Juli 1921
Frau Ella Heber	geb. am	24. Juli 1921
Herrn Fritz Dittrich	geb. am	29. Juli 1921

■ zum 91. Geburtstag

Herrn Herbert Bräuer	geb. am	2. Juli 1920
Frau Irmgard Pöschl	geb. am	2. Juli 1920

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde!

Sommerzeit ist Reisezeit! Ganz neu in der Stadtbibliothek eingetroffen sind zahlreiche Reiseberichte von früher und heute. Fast schon an einen Krimi erinnert der Erlebnisbericht von Rüdiger Nehberg „Abenteuer Urwald“. Im Sommer 2003 erlebt Nehberg sein gefährliches Abenteuer im Amazonas-Urwald. Ohne Ausrüstung überwindet er Schmerzen und Hunger sowie die Angriffe wilder Tiere. Doch schließlich muss er erkennen, dass das gefährlichste Raubtier im Dschungel ein Mensch ist – in Gestalt des deutschen Hochstaplers Tatonca Nara, dem angeblichen Indianerhäuptling, welcher im Niemandsland

des Regenwaldes grausame Taten vollbringt. In unserer Ausstellung „Entdecker, Abenteurer, Gipfelstürmer“ haben wir für Sie zahlreiche Bücher rund um abenteuerliche Reisen und Expeditionen zusammengetragen. Fiebern Sie mit, wenn mutige Alpinisten die höchsten Gipfel der Erde bezwingen und erleben Sie, wie mutige Frauen im 19. Jahrhundert um die Welt reisten. Sie wollen gern selbst verreisen? In der Stadtbibliothek halten wir auch diverse Reiseführer und Bildbände zur Vorbereitung Ihres Urlaubs bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
S. Hänel

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau,
Hohensteiner Str.2, 09385 Lugau,
Tel. 037295-900790

Öffnungszeiten:

Di, Do: 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Fr 13.00-18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00-12.00 Uhr

Achtung:

Schnäppchen für den guten Zweck!

Großer Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek zur 4. Lugauer Sommernacht am 23.07.2011 ab 18.00 Uhr – open end!

Grundschule Lugau

Einmal Clown sein in der Manege...

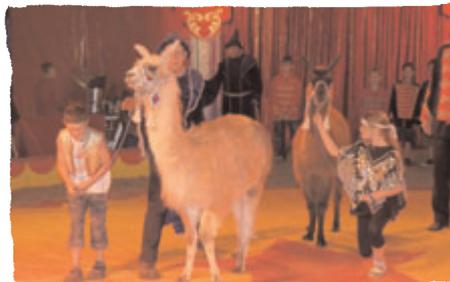
... oder Seiltänzerin oder Dompteur! Dieser Traum, den sicher viele von uns einmal in sich spürten, erfüllte sich für 193 Grundschüler im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts zum Thema „Zirkus“.

Die Idee, einen Zirkus in die Schule zu holen, reifte zu Beginn des Schuljahres 2010/11. Nachdem die Schulleitung Verbindung mit dem Zirkus „Rolandos“ aufgenommen und das Projekt dem Lehrerkollegium, dem Elternrat und dem Schulträger vorgestellt hatte, stand für alle Beteiligten fest: Das machen wir! Das wird für unsere Kinder ein unvergessliches Erlebnis!

Wochen intensiver Vorbereitungszeit folgten. Die kleine Projektgruppe unter Leitung der stellvertretenden Schulleiterin Katharina Vogel sammelte Ideen, besuchte Schulen, die bereits dieses Vorhaben verwirklicht und erstellte einen Organisationsplan für die Schule. Am 5. Juni 2011 war es nun so weit. Der „Traumzauberzirkus Rolandos“ baute in Lugau sein Zelt auf.

Vorangegangen waren bereits zwei Wochen fächerverbindender Unterricht. Während dieser Zeit drehte es sich in allen Fächern um das Thema „Zirkus“, das Schulhaus wurde entsprechend geschmückt und das Wichtigste: Die Kinder schrieben eine Bewerbung für eine der zehn Projektgruppen, in der sie arbeiten wollten. Groß war die Aufregung, als es am 6. Juni das erste Mal ins Zirkuszelt ging. Die Artisten und Dompteure des Traumzauberzirkus zeigten den Grundschulern ihr Programm. Danach nahmen der Zirkusdirektor Herr Krämer und seine Frau die Einteilung der Kinder in die Projektgruppen vor. Noch einmal konnte sich jeder überlegen, wo seine Interessen liegen, denn nach der Aufführung ahnten alle, was sie zu tun bekämen.

Die nächsten drei Tage wurde unter Anleitung der Zirkusmitarbeiter intensiv trainiert.



Aber auch Tierpfleger, Manegenhelfer, Kostümschneider, Eintrittskartengestalter und die Köchinnen der Zirkus-Cafébar hatten voll zu tun. Denn gemäß des Mottos „Miteinander“ lernten unsere Kinder sehr schnell, dass es im Zirkus – und nicht nur dort – nur funktionieren kann, wenn sich einer auf den anderen verlassen kann. Zur Generalprobe am Vormittag des 10. Juni hatten wir die Kindergärten unserer Stadt und die umliegenden Schulen eingeladen. Dieses Angebot nahmen viele gern an.

Am Nachmittag des gleichen Tages öffnete sich der Vorhang zur ersten von drei Aufführungen. Das Lampenfieber stieg, denn nun waren unter den Besuchern viele Eltern, und jedes Kind wollte zeigen, was es gelernt hatte. Die Mühen der vergangenen Tage wurden durch lang anhaltenden Applaus belohnt. Die Vorstellungen am Samstag waren ausverkauft, die Begeisterung bei den Zuschauern riesig.

Als sich nach der letzten Vorstellung noch einmal alle Beteiligten, wie auch bei den Aufführungen zuvor, in der Manege verbeugten und den Beifall der Gäste genossen, wurde es vielen Kindern wehmütig ums Herz. Es flossen sogar Tränen.

Fest steht für uns alle: Das war toll! Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen! Die „Rasenden Reporter“ unter Leitung von Herrn Tyschkowski haben Material für eine DVD gesammelt, welche zum Preis von 13,- Euro im Sekretariat der Grundschule (0372952476) bestellt werden kann. Viele Menschen trugen zum Gelingen bei. Unser Dank geht an alle Mitarbeiter des Traumzauberzirkus „Rolandos“, an die Stadtverwaltung Lugau, insbesondere an Frau Demmler, an Eltern, die sich aktiv einbrachten und an alle Sponsoren, die uns mit Geld- oder Sachspenden unterstützten.

Sigrid Maibach, Schulleiterin



Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Jetzt schlägt's 13

Am Freitag, dem 13. Mai, besuchte die Klasse 9a der MS am Steegenwald die Bundeskaserne in Marienberg. Stationen wie: Bundeswehrinfostand, Geländetarnung, Waffenkunde und Gesprächen mit Soldaten, die schon im Kampfeinsatz waren erfuhren wir das wahre Soldatenleben. Als Highlight organisierte unser Klassenleiter Herr Bergander eine Panzerfahrt für die gesamte Klasse und das bei einem Verbrauch von ca. 400l pro 100 km. Alle Schüler haben an einem Quiz über die Bundeswehr teilgenommen. Zum Schluss erhielten 4 Schüler der Klasse Preise so z.B. Rucksack, Taschenrechner usw.



A. Wuttke

Kreis-, Kinder- und Jugendspiele – Leichtathletik

Am Donnerstag, dem 9. Juni 2011 nahmen neun Schüler unserer Schule in Stollberg an diesen Wettbewerb teil. Dabei erzielten wir 11 Medaillen. Hervorragend!!!

Name	Vorname	Kl.	Disziplin	Medaillen
Mann	Anna	5a	Weitsprung	Silber
Mann	Anna	5a	Lauf	Silber
Ebert	Luisa	5a	Lauf	Bronze
Ebert	Luisa	5a	Weitsprung	Bronze
Ebert	Luisa	5a	Ballwurf	Gold
Finster	Vincent	7c	Weitsprung	Gold
Finster	Vincent	7c	Lauf	Silber
Geisler	Richard	6a	Ballwurf	Gold
Geisler	Richard	6a	Weitsprung	Gold
Sieber	Christian	9b	Weitsprung	Silber
Sieber	Christian	9b	Lauf	Bronze

Top-Ergebnis: Richard Geisler erzielte im Ballwurf eine Weite von 56.20 m. **S u p e r !**

Bilanz: 4 x Gold
4 x Silber
3 x Bronze

*Herzlichen Glückwunsch!
Euer Sportlehrer-Team*



„Barhocker“ in der Mittelschule am Steegenwald

Am Abend des 15. April 2011 steuerte so manch einer die Mittelschule in Lugau an. Eine Elternzusammenkunft am Freitagabend? Für einen etwas anderen Anlass hatte die Schule ihre Türen geöffnet und alle Kabarettfreunde in die ausgestaltete Turnhalle herzlich eingeladen. Das bekannte Kabarettduo Sascha Wildenhain und Kay Haberkorn von den „Barhockern“ präsentierte dem gespannten Publikum ihr Programm „Scheibe einzeln eintreten“. Sie unterhielten die Zuschauer auf ihre gewohnt heitere, aber durchaus auch nachdenkliche Art und Weise. In ihren Liedern und Texten spotteten sie über die „ach so guten, typisch deutschen Verhaltensweisen“ und schleuderten den Zuschauern unverblümete Wahrheiten aus dem eigenen Leben ins Gesicht. Doch im Zuschauerraum wurde herzlich gelacht und es kam der Verdacht auf, dass sich ein Mancher in der einen oder anderen Situation wieder erkannte. Auch der TV-Konsum, der uns eigentlich in den ganz normalen Wahnsinn treibt, wurde von den beiden Kabarettisten auf köstliche Weise durch den Kakao gezogen. Die Darstellung der liebenswerten, etwas vertrottelten alten Damen mit ihren Nöten und Problemchen fand beim Publikum ebenfalls großen Beifall.



Mit kleineren Sketchen aus dem Alltag lockerten die Akteure ihre Vorstellung immer wieder auf und zeigten ihr Können auf unterschiedlichste Art und Weise. Ob gesungen, rezitiert oder gespielt, sie überzeugten die Zuschauer und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Nach dieser erfrischenden Vorstellung verließen die Besucher die Schule und konnten sich gut gelaunt auf das Wochenende freuen.

A. Höbler

Informationen der Stadtverwaltung

Unihoc

Auch im Unihoc haben sich unsere Schüler Wacker geschlagen. Wir starteten nur in der WK III und erreichten den 2. Platz. Besonders viele Tore erzielten Dominik Folgner und Kevin Köhler aus der Klasse 6b, obwohl sie die jüngsten Wettkämpfer waren.

Zur Mannschaft gehörten:

Annika Gnüchtel 7b	Dominik Folgner 6b
Sarah Schreiber 7b	Robby Barsch 6b
Benjamin Quellmalz . . . 7b	Fabian Franke 8a
Johannes Heil 7b	Manuel Harzer 8a
Kevin Köhler 7b	

Herzlichen Glückwunscht!



Ihre Hilfe wird benötigt!

Wir, die Feuerwehr von Lugau, sind an 365 Tagen im Jahr Tag und Nacht für Sie da, wenn Sie Hilfe benötigen.

Doch jetzt bitten wir um Ihre Hilfe. Seit rund 4 Jahren laufen die Vorbereitungen für eine Feuerwehrchronik, welche abgeschlossen sind. Es folgt der nächste Schritt, die Chronik zu schreiben. Da eine Ortschronik von Lugau 1899 und 1924 herausgegeben wurde, haben wir uns vorgenommen, in der Feuerwehrchronik einen geschichtlichen Überblick der Stadt Lugau mit einzufügen. Geplant ist, dass dieses interessante Werk Ende 2011 erscheinen soll.

Lugau hatte mal 3 Kompanien. Haben Sie Bildmaterial von der Lugauer Feuerwehr Mannschaft von Übungen oder Bränden auch danach, oder alte Ausrüstungsgegenstände wie Helme, Uniformstücke, Beile, Gurte usw. Des weiteren suchen wir Ernennungsurkunden, Ehrenurkunden, Orden. Um Licht in die zahlreichen Betriebsfeuerwehren Lugaus zu bringen, werden von der Schachtfeuerwehr Vertrauensschacht, Gottes-Segen-Schacht und von der Feuerwehr des KLV Neuwoelsnitz alle Beweisstücke gesucht. Aber auch von den Betriebswehren der Kammgarnspinnerei Facius, Maschinenfabrik Albert Eißner, Ziehwerk, Kammgarn (Hey) und von der Schraube.

Für den Abschnitt über die Lugauer Geschichte suchen wir noch Bildmaterial wie Hausbilder, Straßenzüge, Betriebe, Schachtanlagen, Ansichtskarten, Aufnahmen von Lugauer Kneipen (auch Innenansichten), sowie alles, was für die Geschichte Lugaus interessant ist. Ein kleiner Schnipsel Geschichte kann für uns ein großer Baustein sein.

Oder können Sie uns etwas von der alten Feuerwehr erzählen, weil Ihr Vater, Großvater oder Urgroßvater bei der Feuerwehr war?

Dies würde uns alles interessieren, bevor diese Sachen für immer verloren gehen. Wir wollen diese für unsere weiteren Generationen bewahren. Sie können uns erreichen, Montagabends ab 18.30 Uhr im Feuerwehrdepot. Oder aber per Telefon 037295/2406 oder 037295/900596. Wir kümmern uns dann sofort um die Sachen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lugau

Freiwillige Feuerwehr Lugau

Jugendfeuerwehr startet zum 2. Umweltag

LUGAU. Unter dem Motto „Sauberkeit für Sicherheit“ ging es für die Jugendfeuerwehr Lugau am 14. Mai 2011 zum 2. Umweltag in den Lugauer Steegenwald. Die Jugendlichen und Betreuer wurden mit Müllsäcken und Gummihandschuhen ausgestattet. Außerdem bekamen sie natürlich wieder genügend Marschverpflegung in Form von Lunchpaketen, die von der Sparkasse Erzgebirge gespendet wurden.

Im Steegenwald angekommen, ging es auch gleich nach einer kurzen Begrüßungsrunde mit dem Bürgermeister Thomas Weikert los. Der Streifzug führte die Floriansjünger vom Parkplatz am ehemaligen Wasserturm bis zum Jägerhaus. Auf diesem Weg fanden sich wieder sehr interessante, aber auch ganz schön eklige Dinge. So fanden die Kinder und Jugendlichen einen vergammelten Schuh, massenhaft Männerdeodorant-Dosen, wieder einmal einen Teppich und am ekelhaftesten war wieder eine volle Windel von Erwachsenen.

Den schönsten Fund machte Lilli Böhme, die Tochter des Wehrleiters. Sie freute sich über eine schöne Tonfigur und schenkte diese ihrer Oma. Außerdem wurden wieder viele Taschentücher, Papiermüll und viele leere Bier- und Spirituosensflaschen gefunden.



Informationen der Stadtverwaltung



Und genau darauf kam es an. Denn die Feuerwehr ist nicht nur zuständig, bei bereits entstandenen Schäden Hilfe zu leisten, sondern auch für den so genannten Vorbeugenden Brandschutz. In diesem Fall hieß es, auch speziell das Glas aus dem Wald zu holen. Denn, Glas eine sehr große Gefahr, vor allem im Sommer: Sonnenlicht wird durch die Linsenwirkung des Glases gebündelt und kann problemlos Laub und Zweige in Flammen setzen und somit einen sich schnell ausbreitenden Waldbrand auslösen. Lugau ist bisher davon weitgehend verschont geblieben. Und damit das so bleibt, führet die JF jährlich unter dem Motto „Sauberkeit für Sicherheit“ den Umwelttag durch. Bürgermeister Thomas Weikert, der selbst mit Hand anlegte, bedankte sich bei allen Kindern und Jugendlichen sowie Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel und seinen Betreuern und Helfern für das Engagement und die geleistete Arbeit. Es sei sehr wichtig, die Kids frühzeitig zu sensibilisieren und etwas Gutes für die Umwelt und den Brandschutz zu tun. Liebe Besucherinnen und Besucher des Lugauer Steegenwaldes, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lugau bitten Sie höflich, zukünftig darauf zu achten, was Ihnen so „aus Versehen“ aus der Hand oder der Tasche fällt. Vor allem aber finden sie es eine reisen Sauerei, das sogar wieder volle Windeln von Erwachsenen zu finden waren. Denn Ziel ist es, die Jugendfeuerwehrmitglieder bereits im jungen Alter für den Umwelt- und Brandschutz zu sensibilisieren. Ziel ist es nicht, Bürger dazu anzuregen, ihren Müll ab sofort im Wald zu entsorgen, weil ihn ja die Jugendfeuerwehr sowie

so wegräumt. Der Anstand gebietet wohl immer noch, seinen Müll in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen, wovon es ja eigentlich reichlich gibt.

Abschließend bedankt sich der Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel recht herzlich bei der Sparkasse Erzgebirge für einen Spendenbetrag zur Finanzierung der Lunchpakete, die damit die Jugendfeuerwehrarbeit in Lugau und den Umwelttag fördert, sowie beim zuständigen Umweltamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis für die zur Verfügung gestellten Müllsäcke und die Entsorgung dieser sowie für die gute Zusammenarbeit. Außerdem bedankt sich der Jugendfeuerwehrwart bei der Kameradin Brigitte Rönsch ganz herzlich, die trotz ihres Geburtstags frühzeitig in der Feuerwehr war, um für die Kids die Lunchpakete vorzubereiten und wünscht im Namen der Jugendfeuerwehr Lugau nachträglich alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Übrigens ist die Jugendfeuerwehr wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Es kann jeder mitmachen, egal ob Junge oder Mädchen. Du solltest nur mindestens 8 Jahre jung, im Kopf und körperlich fit und natürlich interessiert an der Feuerwehr sein. Wir sind jeden Mittwoch (außer in den Ferien) ab 17:30 Uhr in der Feuerwehr. Wenn Du Lust hast, komm doch einfach mal mit Deinen Eltern vorbei. Du kannst Dich auch gern gemeinsam mit Deinen Eltern auf unserer Internetseite www.fflugau.de informieren. Gern steht auch der Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel telefonisch unter 01522 2593785 oder per E-Mail zur Verfügung. (Daniel Seidel)

Freibadsaison hat eröffnet

Thomas Sprunk spendet 500 Euro an die Jugendfeuerwehr

LUGAU. Mit einem kühnen Sprung ins immerhin schon 19 Grad kühle Wasser haben Bürgermeister Thomas Weikert, sein Sohn Marcel, Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Stadtrat Sven Schimmel und wenige weitere junge Wasserratten die Stadtbadsaison 2011 eröffnet. Am 21. Mai, kurz nach 11 Uhr am Vormittag, gab Weikert das Kommando: „Auf die Plätze, fertig, los!“ Fotoapparate klickten im Sekundentakt, Applaus gab es von den Schaulustigen. Ab sofort ist das Freibad, das seit wenigen



Informationen der Stadtverwaltung

Jahren von Thomas Sprunk im Auftrag der Stadt Lugau betrieben wird, wieder für alle geöffnet. Zunächst im Mai und September von 11:00 bis 18:00 Uhr, in der übrigen Zeit von 10:00 bis 20:00 Uhr.

In den Wochen vor der Eröffnung wurde das Stadtbad wieder auf Vordermann gebracht, viele Dinge repariert und erneuert. Pünktlich zur Eröffnung können sich alle Besucher nun auf wesentlich bessere Bedingungen in den Sanitäreinrichtungen freuen. Rund 30.000 Euro hat die Stadt Lugau in die Hand genommen, um die mittlerweile unhaltbar gewordenen Zustände zu beenden. Helle, freundliche Toilettenanlagen sind entstanden, die Bausubstanz wurde erneuert. Zufriedene Blicke bei allen Auft-



aktbesuchern, die die neuen Anlagen besichtigten.

Jetzt freuen sich Stadt und Badbetreiber schon auf das kommende Badfest, das am 25. Juni des Jahres stattfinden wird. Mit sportlichen Wettstreiten und vielen Angeboten soll das wieder ein unvergesslicher Tag für alle Besucher werden.

Am Rande der Eröffnung konnten sich auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr freuen. Badbetreiber Thomas Sprunk überreichte an Bürgermeister Weikert und Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel einen Geldschein mit einer „500“ darauf als Spende seines

Unternehmens. „Mit diesen 500 Euro sollen die vielfältigen Aktivitäten der Jugendabteilung unserer Feuerwehr unterstützt werden.“, entschied Weikert. Seidel: „Damit ist der Weg frei für einen weiteren Qualitätssprung in unserer Jugendarbeit. Zu beschaffen gibt es weiterhin genug und all unsere Maßnahmen kosten viel Geld, das wir aber gerne ausgeben, um in unseren Nachwuchs zu investieren. Immerhin bieten wir eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die den Familien keinen Cent kostet.“

Feuerwehr der Stadt Lugau/Erzg.

FFLUGAU.DE mit vier Helmen ausgezeichnet

LÜBECK. Die Internetseiten der Feuerwehr der Stadt Lugau sind wieder ausgezeichnet worden. Beim Website-Wettbewerb der Firma Dräger, einem der renommiertesten Hersteller u.a. von Atemschutz- und Medizintechnik, erhielt das Portal die Auszeichnung „Ausgezeichnete Website“ und vier Helme – ähnlich dem Sternensystem für Hotels und Restaurants. Bewertet wurden dabei Kriterien wie

Vollständigkeit, Relevanz und Nützlichkeit, einfache und barrierefreie Nutzbarkeit, Aktualität und Bezug zur Region, Modernität und Sicherheit, eine ansprechende und passende Gestaltung und das Anbieten von Angeboten, die die Site von anderen abhebt. Die Bewertung macht den Produzenten Sven Schimmel (stellvertretender Wehrleiter und Mediendienstleister) stolz. „Im vergangenen Jahr haben wir nur drei Sterne bekommen. Auch das war schon ein gutes Ergebnis. Der vierte Stern untermauert dabei für mich, dass der Relaunch im vergangenen Jahr richtig und wichtig war.“, sagt Schimmel. Der Mediendienstleister, der auch das Portal der Stadt LUGAU.DE produziert, hatte in beiden Websites vielfältige neue Funktionen, eine bessere Übersicht und Navigation

sowie die Barrierefreiheit umgesetzt. Weiterhin wartet FFLUGAU.DE mit einer eigenen Mediathek auf, in der Bildergalerien zu Feuerwehrthemen und Videos angeboten werden. Seit wenigen Wochen ist auch der Dienst "Twitter" integriert, der noch schnellere Informationen erlaubt, da diese Informationen direkt vor Ort via Handy an die Website übermittelt werden können. Beides wird derzeit auch für LUGAU.DE vorbereitet.

„Die Auszeichnung kann man sogar auf die Website der Stadt Lugau ausweiten.“, sagt Sven Schimmel. Immerhin wird hier das gleiche Redaktionssystem (Content-Management-System, CMS), programmiergleiche Templates (Vorlagen) und die gleiche Datenbasis eingesetzt. Einziger Unterschied ist nur, dass die Inhalte von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung selbst eingepflegt und aktuell gehalten werden. Mit dem gleichen Seitenaufbau unter einem gemeinsamen Dach soll die Zugehörigkeit aller städtischen Bereiche visualisiert werden. Hinzu kommen zukünftig eigene Auftritte für Bibliothek und Heimatmuseum unter einem gemeinsamen Dach „Villa Facius“ und noch andere Bereiche. Zusätzlich sollen die bestehenden Angebote noch attraktiver und interaktiver gestaltet werden. Und kleinere „Schönheitsoperationen“ für mehr Übersicht und Benutzerfreundlichkeit werden ohnehin ständig durchgeführt. So wurde auf FFLUGAU.DE ein eigenes Kalendersystem erfolgreich in das CMS integriert, das alle Termine in einer Datenbasis vereint und diese optisch aufgewertet ausgegeben werden kann (Termine und Dienstpläne unter „Aktuelles“). Die Integration in LUGAU.DE steht kurz bevor.

Das ausgezeichnete Internetportal der Feuerwehr Lugau informiert alle Besucher unter WWW.FFLUGAU.DE über letzte Einsätze, Aktivitäten und Termine der Feuerwehr. Außerdem bietet es vielfältige Blicke hinter die Kulissen, interessante Daten und Fakten, einen überaus großen, ständig aktualisierten Service- und Wissensbereich und eigene Bereiche für Kinder und die historische Arbeit sowie eine umfangreiche Mediathek.



Informationen der Stadtverwaltung

Sirene jetzt öfter zu hören

LUGAU. Das Sirensignal, das noch vor Jahren die Feuerwehrleute zum Einsatz rief, war in Lugau lange nicht zu hören. Grund: Jede Einsatzkraft ist mit einem sogenannten „Digitalmeldeempfänger“ (DME) ausgestattet, der ständig mitgeführt wird und bei Einsätzen laute Melodien spielt. Ein weiterer Vorteil: Bei Alarm steht in Klarschrift bereits das Einsatzstichwort und die Ortsangabe auf dem Display, sodass sich die Kameraden schon vorher auf ihre Aufgaben einstellen können.

Doch das System hat auch einen Nachteil: Ist der Empfang gestört, z.B. durch Handys oder hochfrequente elektrische Geräte, kommt keine Alarmierung an. So musste die Feuerwehr Lugau schon oft nachalarmieren, was unnötig Zeit kostet. Außerdem sind wenige Teile der Stadt offenbar mit dem Sendesignal vom Stollberger Wischberg zu gering versorgt, sodass hin und wieder bei schlechten Empfangsverhältnissen gar keine Alarmierung ankommt – und sei es auch nur durch Zufall.

„Um die Einsatzbereitschaft noch besser zu gewährleisten, soll mit der parallelen Alarmierung über die beiden noch in Lugau stationierten Sirenen auf dem Dach des Schlauchturmes am Gerätehaus und dem Dreigruppenhaus auf der Unteren Hauptstraße noch besser sichergestellt werden, dass unsere Kameraden von einem Einsatz erfahren.“, sagt der stellvertretende Wehrleiter für Einsatz, Aus- und Weiterbildung, Sven Schimmel, und zählt dabei auf das Verständnis der Lugauer Einwohner. Denn natürlich sei es für die Bewohner nicht angenehm, auch nachts vom Geheul des „Topfes“, wie die Feuerwehrleute ihre Sirene liebevoll nennen, unsanft geweckt zu werden. Aber die Sicherheit und ständige Einsatzbereitschaft muss gewährleistet sein, um allen im Ernstfall schnell helfen zu können. „Außerdem“, so Schimmel weiter, „hat das auch noch einen angenehmen Nebeneffekt. Jetzt wissen unsere Einwohner, dass gleich die Einsatzfahrzeuge ausrücken und



können sich darauf einstellen. Besonders die Verkehrsteilnehmer profitieren davon.“ Das Sirensignal für einen Alarm ist ein Dauerton, der zwei Mal für etwa zehn Sekunden unterbrochen wird. Nach einer Minute ist spätestens wieder Ruhe. Zusätzlich wird an jedem ersten Samstag des Quartals zwischen 11:00 und 11:30 Uhr die Sirene überprüft. Dann ertönt nur ein kurzer Sirenton für etwa zehn Sekunden. Das betrifft also die Monate Januar, April, Juli und Oktober. Die Lugauer Sirenen sind momentan nicht in erster Linie für die Warnung der Bevölkerung bei Katastrophenfällen ausgelegt. Zumindest bestehen dafür keine automatischen Relaisabläufe. Trotzdem rät die Feuerwehr, auf die Signale zu achten. Unterscheiden sie sich von einer „normalen“ Einsatzalarmierung oder Probe, sollte man auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen achten sowie das MDR Fernsehen und das Radioprogramm MDR 1 Radio Sachsen (UKW 92,8 MHz, ggf. andere Frequenz im Kabelnetz) einschalten und auf Informationen achten. Denn die Sirenen können auch von Hand ausgelöst und damit jedes beliebige Signal gegeben werden.

3. Platz beim Jugendleistungsmarsch

SCHNEEBERG. Erfolgreich war ein kleines Team der Jugendfeuerwehr Lugau beim Jugendleistungsmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge. Aus dem KIEZ Schneeberg brachten sie den dritten Platz mit nach Hause. Gerechnet hatte nicht einmal Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel damit: „Da wir zum ersten Mal an solch einem Wettbewerb teilgenommen haben, nur um einmal zu sehen, was dort gemacht wird und welches Niveau hier angesetzt wird, hat keiner der Teilnehmer mit einer Platzierung unter den ersten Fünf gerechnet. Immerhin sind in unserer Alters- und Wertungsgruppe 13 Mannschaften an den Start gegangen.“ Die Zeit vorher und die Tage vom 27. bis 29. Mai selbst waren für Julie Löser, Sindy Galle, Gregor Leiske und Paul Dähnert aufregend. Erst spät wurde die Ausschreibung veröffentlicht, trainieren konnten sie darum wenig. Umso mehr kann Seidel davon ausgehen, dass seine Schützlinge überhaupt über großes Wissen und gute Fertigkeiten verfügen, sich die Ausbildung gemeinsam mit seinen Jugendgruppenleitern gelohnt hat. Punkte gab es u.a. für das Verlegen einer C-Leitung, bestehend aus vier Rollschläuchen, einem Verteiler und einem Strahlrohr, das

richtige Binden von vier Knoten, für den Zielwurf mit der Feuerwehrleine, das Hochziehen einer C-Leitung mittels einer Leine und verschiedenen sportlichen Einlagen. Außerdem mussten Fragen beantwortet und ein Notruf richtig abgesetzt werden. „Das meiste davon ist ja bereits Bestandteil des Leistungsabzeichens Jugendflamme, das unsere Teilnehmer ja auch schon verdient haben.“, sagt der Jugendfeuerwehrwart stolz. Der Erfolg jedenfalls macht Hunger auf mehr. Doch eine Jugendfeuerwehr, die nur für Wettbewerbe trainiert, will Seidel nicht haben. „Nein, unsere Jugendfeuerwehr soll Schmiede unseres Nach-



wuchses für die Einsatztruppe sein und nicht nur bei Wettbewerben glänzen. Hauptaugenmerk ist und bleibt eine fundierte Vorbereitung auf den Einsatzdienst und eine umfassende Jugendarbeit.“ (SvS) *Feuerwehr der Stadt Lugau/Erzg.*



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 20. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 8. Juni 2011, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 20. Sitzung des Gemeinderates statt.

■ Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Gäste und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

■ Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Gerhard Müller und Bernd Kuschel beauftragt.

■ Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Mai 2011

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Jörg Kuschel und René Seek. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

■ Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

Erlbach-Kirchberg

- Kosteneinsparungen bei der Straßenbeleuchtung
- Straßenbaumaßnahme Kreisstraße K 8806
- Schließung der Schweinezuchtanlage durch die MAVEK, weder Abbruch noch Nachnutzung geplant

Ortsteil Ursprung

- Hochwasser bei Starkregen
- Einsatz von Technik bei der Rasenmäh
- Beschilderung Löschwasserentnahmestelle
- „Schnelles“ DSL
- Beschädigung von Borden

■ Beschluss zur Verwendung der Mittel nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitions-pauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012 (G Investitionspauschale 2011/2012)“

Nach dem „Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale an die Kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012“ steht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg auf der Basis der Einwohner am 31. Dezember 2009 (1.723 EW) für das Jahr 2011 eine Summe von 12.647,44 Euro zur Verfügung. Es wurde vorgeschlagen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Aufwendungen für die Baumaßnahme „Umbaumaßnahmen im Erd- und Dachgeschoss des Kindergartens Gockelhahn, Dorfstraße 90, zu finanzieren. Diese Verfahrensweise entspricht dem Bekenntnis und den Beschlüssen des Gemeinderates zur Baumaßnahme Kindergarten.

Am 13. April 2011 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung fristgerecht beim Landratsamt Erzgebirgskreis gestellt. Da diese Mittel nicht im Haushalt der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für 2011 enthalten sind, ist ein Beschluss über die Bereitstellung bzw. Verwendung der Mittel notwendig. Dieser ist dem Kommunalamt zur Erteilung der gemeindewirtschaftlichen Stellungnahme vorzulegen.

■ Beschluss-Nr: 20.17.2011

Der Gemeinderat beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben und deren Deckung für das Haushaltsjahr 2011:

Ausbau Dachgeschoss zur Kapazitätserhöhung Krippe
Vorhaben 006

HHSt. 2.4640.9400.00.006 Hochbaumaßnahmen	45.000,00 Euro
Deckung durch die Investitionspauschale	
HHSt. 2.4640.3620.00.006 Zuwendung vom Landkreis	12.647,44 Euro
Deckung des Differenzbetrages	
HHSt. 2.5910.9320.00.002 Grunderwerb Radweg	25.000,00 Euro
HHSt. 2.9120.3100.00.001 Entnahme aus der allg. Rücklage	7.352,56 Euro

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Feststellung der Jahresrechnung 2010

Die von der Verwaltung erstellte Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 und der Prüfbericht wurden vorgestellt und erläutert. Die Jahresrechnung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft. Der Prüfbericht steht den Gemeinderäten zur Einsichtnahme zur Verfügung.

■ Beschluss-Nr: 20.18.2011

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88, Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Haushaltsjahr 2010 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Vorstellung der Maßnahmen zur Schadensbeseitigung August-Hochwasser 2010 Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Das Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Tiefbau Dietrich aus Niederdorf stellte die Maßnahmen vor. Für die anwesenden Gäste und Betroffenen bestand die Möglichkeit zu Fragen. Allerdings musste darauf hingewiesen werden, dass staatlicherseits nur Maßnahmen im öffentlichen Interesse eine Förderung erhalten werden (zum Beispiel: Grundstücke im Eigentum der Gemeinde).

■ Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Radweg Lugau – Wüstenbrand: Machbarkeitstudie wird erstellt.
- Abrechnung Verwaltungskostenumlage 2010
- Baumaßnahme Kreisstraße K 8806
- Einladungen
Pfingstfest in Erlbach-Kirchberg
Waldsportfest in Ursprung

A. Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 21. Sitzung des Gemeinderates

Die 21. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **6. Juli 2011**, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse

3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Mai 2011
4. Anfragen
5. Bericht zur Haushaltslage
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 wurde am 5. April 2011 durch die Stadtverwaltung Lugau erstellt und in der Zeit vom 26. bis 28. April 2011 vom Rechnungsprüfungsamt Zwönitz geprüft.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2011 gemäß § 88, Absatz 3, SächsGemO die Jahresrechnung 2010 festgestellt. Der Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88, Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 fest. Bestandteil dieses Beschlusses ist das Ergebnisblatt zur Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010.

Das Ergebnisblatt enthält folgende Werte:

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je	1.359.692,80 Euro
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes je	719.212,39 Euro
Haushaltsausgleich gem. § 22 KomHVO	
Zuführung vom Verw.-Haushalt zum Verm.-Haushalt	201.531,24 Euro
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	13.498,30 Euro

Die Jahresrechnung 2010 einschließlich des Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88, Abs. 4, SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit **vom 4. bis 14. Juli 2011** in den nachstehend genannten Verwaltungsstellen:

- **Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154**
Montag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Gemeindeverwaltung OT Ursprung, Untere Dorfstraße 29**
Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, Bürgerservice, Zimmer EG 10**
Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auf diese Auslegung wird ausdrücklich hingewiesen.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten 2010 der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	728,74	336,34	196,76
erforderliche Sachkosten	332,69	153,55	89,83
erforderliche Betriebskosten	1.061,43	489,89	286,59

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
	Landeszuschuss	150,00	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	212,73	120,50	72,30
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	698,70	219,39	114,29

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	658,50
Zinsen	371,17
Miete	302,22
Gesamt	1.331,89

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	56,40	26,03	15,23

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	400,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,77
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	3,13
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	15,84
= Aufwendungsersatz	419,74

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	212,73
Gemeinde	57,01

Erlbach-Kirchberg, den 30. Juni 2011

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Bericht zur Jahresrechnung 2010 Erlbach-Kirchberg

Jahresrechnung 2010

In der Sitzung des Gemeinderates am 8. Juni 2011 wurde die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 festgestellt. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt Zwönitz. In der Jahresrechnung werden die kassenmäßigen und haushaltswirtschaftlichen Vorgänge des abgelaufenen Haushaltsjahres dargestellt. Der kassenmäßige Abschluss belegt die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben und weist einen buchmäßigen Kassenbestand per 31. Dezember 2010 in Höhe von 204.956,86 Euro aus. Das Haushaltsjahr 2010 wurde mit einem Rechnungsergebnis in Einnahmen und Ausgaben von je 2.078.905,19 Euro abgeschlossen, das sind 99,6 % des planmäßigen Gesamtvolumens. Die folgende Übersicht zur Jahresrechnung 2010 enthält die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

Übersicht zur Jahresrechnung 2010

1. Verwaltungshaushalt

Art der Einnahme	Betrag (in TEuro)
Steuern	511,9
Schlüsselzuweisungen	363,3
sonstige allg. Zuweisungen	7,8
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Erstattungen	136,9
Zuweisungen, Zuschüsse	190,2
sonstige Finanzeinnahmen	149,6
Einnahmen gesamt	1.359,7
Art der Ausgabe	Betrag (in TEuro)
Personalausgaben	32,9
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	372,5
Zuweisungen, Zuschüsse	306,6
Verwaltungskostenumlage	186,3
Kreisumlage	231,7
Gewerbesteuerumlage	10,9
Zinsausgaben	16,1
sonstige Finanzausgaben	1,2
Zuführung zum Vermögenshaushalt	201,5
Ausgaben gesamt	1.359,7

2. Vermögenshaushalt

Art der Einnahme	Betrag (in TEuro)
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	201,5
Zuweisungen und Zuschüsse für investive Maßnahmen	417,7
Einnahmen aus Krediten	100,0
Einnahmen gesamt	719,2
Art der Ausgabe	Betrag (in TEuro)
Vermögenserwerb	20,2
Baumaßnahmen	632,6
Kredittilgung	33,7
Zuweisungen und Zuschüsse	11,9
Zuführung zur Vorsorgerücklage	7,3
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	13,5
Ausgaben gesamt	719,2

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt betrug 201,5 TEuro. Der Haushaltsausgleich erfolgte durch Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 13,5 TEuro. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg liegt per 31. 12. 2010 bei 284,67 Euro je Einwohner.
Reichel, Kämmerin

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag		
Herrn Hartmut Lehmann	geb. am	19. Juli 1941
■ zum 75. Geburtstag		
Frau Rita Gregor	geb. am	5. Juli 1936
Frau Gerda Pröger	geb. am	8. Juli 1936
Herrn Dr. Günter Thiemig	geb. am	11. Juli 1936
Herrn Reiner Remitschka	geb. am	12. Juli 1936
Frau Rita Hommola	geb. am	16. Juli 1936
■ zum 80. Geburtstag		
Herrn Johannes Schrapf	geb. am	13. Juli 1931
■ zum 85. Geburtstag		
Herrn Fritz Neubert	geb. am	18. Juli 1926
■ zum 89. Geburtstag		
Frau Elsa Möckel	geb. am	23. Juli 1922
■ zum 90. Geburtstag		
Frau Gertrud Weber	geb. am	30. Juli 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Unsere Kinderreporter berichten

Ein Wunsch ging in Erfüllung



Hallo, wir sind **Luca und David** aus Ursprung. Wir berichten diesmal als Kinderreporter. Nach langem Überlegen fanden wir eine geeignete Strecke, um unserem Hobby, dem BMX-Fahren nachzukommen. Angefangen hat alles auf der Spielstraße am Straßenrand. Doch dieser Rand wurde schnell zu eng, da sich immer mehr diesem Hobby angeschlossen haben. Als Nächstes fuhren wir am „Dreieck“ auf der Straße. Doch auch hier gab es Probleme. Die Fahrräder mussten durch die Sprünge auf der Straße sehr leiden und durch den Verkehr war es auch nicht immer ein sicheres Fahren. Nun kam uns die Idee, eine Strecke unterhalb des Schlittenberges zu bauen. Nach Absprache mit unseren Eltern sollte die Idee umgesetzt werden. Mit Hilfe von Luca's Vati bauten wir ein Modell, wie wir uns die Strecke vorstellten. Mit diesem Modell gingen wir zu Rolf Schulze, dem dieses Grundstück gehört. Ihm erklärten wir unser Vorhaben. Zu unserer großen Freude war er einverstanden. Weiter ging es mit unserem Modell zu unserer Bürgermeisterin. Auch hier bekamen wir grünes Licht. Nun konnte es losgehen. Was fehlte, war noch Erde, um Sprünge zu bauen. Doch auch hier hatten wir Glück. Bei Rößners wurde gebaut und es war Erde übrig, die uns Dirk Rößner zur Verfügung stellte. Mit viel Einsatzbereitschaft und großer Freude bauten wir uns nun diese Strecke. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei unserer Bürgermeisterin und Rolf Schulze bedanken, denn ohne deren Einverständnis wären wir immer noch auf Suche, wo wir uns zum Fahren treffen könnten. Vielen Dank.
Luca und David

Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2010

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Bericht zur Jahresrechnung
2010 Erlbach-Kirchberg

Jahresrechnung 2010

Bitte lesen Sie unter den Mitteilungen von Erlbach-Kirchberg.

Reichel, Kämmerin

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

■ zum 84. Geburtstag

Herrn Horst Bernhardt

geb. am

17. Juli 1927

■ zum 88. Geburtstag

Herrn Helmut Müller

geb. am

1. Juli 1923

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Evangelisch Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-
Kirchberg

„Aktion Arche“

Die bekannte Geschichte von Noah ist für Kinder und Erwachsene immer wieder faszinierend. Eingebunden in eine aktuelle Rahmenhandlung und mit vielen Liedern und Theater wird das Geschehen rund um die Arche ganz neu lebendig! Das war unser diesjähriges Schulmusical im Festzelt zum Pfingstfest in Erlbach-Kirchberg. Wieder waren alle Kinder und Pädagogen voll mit dabei. Schon Wochen vorher probten wir in verschiedenen Gruppen. Da gab es den Chor, die Schauspielgruppe und die Kinder, die die Kostüme und tolle Kulissen herstellten. Jeder wurde gebraucht und hat mit-



geholfen. Uns allen und insbesondere den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht. Es ist auch immer wieder interessant zu entdecken, wie viele Talente in unseren Kindern stecken. Besonders bei den Schauspielern sind manche gar nicht wieder zu erkennen.

Wir bedanken uns bei Gott, allen Helfern, der Technik und besonders bei den Besuchern – die ein tolles Publikum waren! Allen denen die nicht dabei sei gesagt: Ihr habt was verpasst! Aber wir kommen wieder, vielleicht sehen wir uns das nächste Mal!



Danke schön an fleißige Helfer

20. Mai 2011 – Ein kurzes heftiges Unwetter zieht in Kirchberg vorbei. Schlamm und Wassermassen machen sich auf der Alten Straße breit. Durch schnellen und unbürokratischen Einsatz von unserer Bürgermeisterin und der Freiwilligen Feuerwehr konnte der Schaden schnell behoben werden.

**Für diese „Selbstverständlichkeit“ herzlichen Dank.
Familie Casper**

Kirchennachrichten aus Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Juli 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ lautet die vierte Bitte im Vaterunser. Das ist auch das Thema unseres Gemeindefestes am 2. Juli rings um die Johanniskirche in Niederwürschnitz. Den ganzen Nachmittag soll es dabei um das Brot gehen.

Nun muss niemand von uns heute nur von Brot leben. Aber viele ältere Menschen wissen noch, wie sie besonders in der Nachkriegszeit Hunger gelitten haben. Und bis heute müssen in vielen Gebieten der Erde Menschen hungern, sterben Menschen – vor allem Kinder – an den Folgen der Unterernährung.

Wir aber sind gewöhnt an den verlockenden Duft von frischem Brot und den Überfluss der Supermärkte. Nur der Geldbeutel begrenzt die Auswahl, und manchmal mag jemand an den Zusammenhang von Überfluss und überflüssig denken. Da könnte die Bitte um das tägliche Brot schnell zur gedankenlosen Floskel werden. Warum um etwas bitten, dass für uns hier in einem reichen Land ohnehin selbstverständlich ist?

Martin Luther schreibt in seinen Erklärungen zum Vaterunser, warum wir so bitten sollen: Damit Gott es „uns erkennen lasse und wir mit Danksagung empfangen unser tägliches Brot“. Mit dieser Bitte sollen wir selber täglich daran erinnert werden, dass das „täglich Brot“ eben nicht selbstverständlich ist, sondern eine Gabe Gottes.

Aber Luther geht noch weiter. Es geht in dieser Bitte nicht nur um das Essen, sondern um alles, was zu unserem täglichen Leben dazugehört. So beschreibt es Martin Luther:

„Was heißt denn tägliches Brot? Alles, was not tut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und treue Oberherren, gute Regierung, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“

Ganz in diesem Sinn heißt es in der Bibelübertragung „Hoffnung für alle“ an dieser Stelle: „Gib uns auch heute wieder, was wir zum Leben brauchen.“ Neben allen materiellen Gaben gehören dazu eben auch die Beziehungen zu anderen Menschen, eine gut geordnete Gesellschaft und manches mehr.

Es geht aber nicht nur um das Empfangen dieser Gaben, sondern auch darum, selbst für andere „Täglich Brot“ zu sein. Das könnte heißen, mit anderen zu teilen: Wohlstand, Zeit, Kraft. Das könnte heißen, anderen beizustehen, die mühevoll leben und mit schweren Lasten beladen sind. Das könnte heißen, sie aufzurichten, zu stärken, ihnen Mut zu machen und Lasten abzunehmen. Das könnte heißen, anderen Menschen so zu begegnen, wie Christus uns begegnet. So wie wir es über dem Portal unserer Kirche lesen und wie es auch als Bibelwort über der kommenden Woche steht.

Diese „Erquickung“ wünscht Ihnen

Ihre Kreuzkirchgemeinde Lugau

Gottesdienste

2. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickern. (Matthäus 11, 28)

Samstag, 2. Juli

14:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest
in **Niederwürschnitz**

3. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

Sonntag, 10. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in **Lugau****4. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Sonntag, 17. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in **Niederwürschnitz****5. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

Sonntag, 24. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in **Lugau****6. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

Sonntag, 31. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in **Niederwürschnitz**

Gemeindekreise

Altenfreude: Mittwoch, 13. Juli, 14:30 Uhr
Mittwoch, 27. Juli, 14:30 Uhr
Frauenkreis: Dienstag, 5. Juli, 19:30 Uhr
Christenlehre: montags, 15:00 - 17:00 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Kinderbibelrüstzeit in Röhrsdorf: 9. - 14. Juli

Kirchennachrichten aus Lugau

Monatsspruch Juli

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.
(Matthäus 6, 21)

Termine und Informationen

Herzliche Einladung zum Kirchgemeindefest der Schwesterkirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz

Samstag, 2. Juli 2011, 14:00 Uhr
Gelände der Johanniskirche Niederwürschnitz

Thema:

„UNSER TÄGLICH BROT“

Programm:

- 14:00 Uhr Brot-Gottesdienst
für und mit allen, die täglich Brot essen
- 15:15 Uhr Markt der Brotlichkeiten
aber auch mit Kaffee und Kuchen u.v.a.m.
- 17:00 Uhr Brothaltige Stunde
ein Puppenspiel mit Konrad Ludwig,
Theaterpädagoge, Erfurt
mit einem besonderen Brot, das ...
- 18:01 - ... Uhr reichhaltiges Brotbuffett
mit leckersten Brotaufstrichen
am Knüppelteig-Lagerfeuer



Die 5. Lugauer Orgelnacht am 18. Juni war ein musikalischer Höhepunkt in Lugau. Besonders die Gruppe „Acervus Wimariensis“ aus Weimar erhielt langanhaltenden Applaus. Orgel und Harfe, Violine und Gesang - diese Besetzung hatten die meisten Zuhörer so noch nicht erlebt.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Chor: montags, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr
(3 bis 13 Jahre)
Die Kinderstunde entfällt vom 10. Juli bis zum 21. August aufgrund der Schulferien.

Senioren-gymnastik: Mittwoch, 6. Juli, 15:00 Uhr
(ab 55 Jahre)
Frauenstunde: Donnerstag, 28. Juli, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 25. Juli, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Freitag, 1. Juli Patronatsfest
9:15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 2. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 9. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Juli 18. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Kreis junger Erwachsener: Dienstag, 12. Juli, 19:30 Uhr
Kolpingwerk: Samstag, 16. Juli, 18:15 Uhr

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Informationen aus Lugau

Grünschnitt und Schutt abladen verboten!

Seit längerer Zeit wird immer wieder Grünschnitt und auch Schutt im Pfarrgrund und im Pfarrwald abgeladen. Entgegen der Behauptung einzelner Bürger existiert keine Erlaubnis seitens der Kreuzkirchgemeinde Lugau auf unseren Flurstücken im Pfarrgrund und Pfarrwald Grünschnitt, Schutt oder Müll abzuladen. Die Entsorgung solcher wilden Abladestellen und das Aufstellen von Zäunen und Schildern kostet die Kirchgemeinde und damit auch unsere Gemeindemitglieder Geld. Leider bringen diese Maßnahmen verschiedene Bürger nicht

zur Einsicht, so dass Zäune zerstört und weiterhin Grünschnitt abgeladen wird. Wir bitten alle Lugauerinnen und Lugauer eindringlich, wenn Sie Ihre Gärten und Grundstücke verschönern und dabei Grünschnitt, Schutt oder sonstiger Müll entsteht, diese bei den offiziellen Annahmestellen oder zu den jährlich durchgeführten Straßensammlungen abzugeben. Grünschnitt, Schutt und Müll einfach in der Natur abzuladen, ist eine höchst egoistische und unsoziale Handlung. Damit wird die Natur, die allen gehört und an deren

Schönheit sich alle Menschen erfreuen wollen, zerstört.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger nochmals eindringlich Ihren Abfall auf eigene Kosten zu entsorgen. Die Kreuzkirchgemeinde Lugau wird jedes unerlaubte Abladen von Grünschnitt, Schutt und Müll auf unseren Flurstücken ab sofort zur Anzeige bringen.

gez. der Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

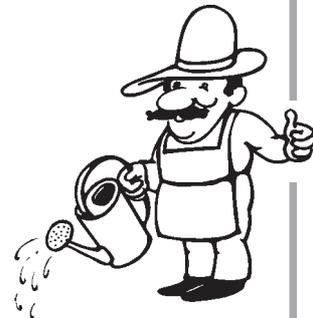
Informationen aus Ursprung

Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“

Für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bietet der Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ noch freie Gartenparzellen an. Elektro- und Wasseranschluss sind vorhanden.

- Gartengröße: 481 m ²	Gartennummer 2	Laubengröße: 25,92 m ²
-----------------------------------	----------------	-----------------------------------

Auskunft: Albrecht Gebert, Tel.: Lugau 6049



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Die Sonnenkäfer auf Entdeckungsreise in Schule und Bergbaumuseum

Die Schulanfänger besuchten ihre neue Schule. Die Vorfreude und die Spannung auf etwas Unbekanntes waren groß. Die Kinder konnten eine Unterrichtsstunde miterleben und sehen, was man alles lernt und wie man sich verhalten muss. Es machte allen großen Spaß gemeinsam zu rechnen, zu malen und zu schneiden. Dabei haben wir festgestellt, dass bis August im Kindergarten noch eine Menge zu lernen ist, um dann die große Zuckertüte bekommen zu können.

Ende April fuhren wir mit der grünen Linie nach Oelsnitz ins Bergbaumuseum. Wir wollten etwas über das "Schwarze Gold" erfahren und wurden von Frau Dittmann und ihrer Mitarbeiterin mit einem "Glückauf" begrüßt.

Mit dem Fahrstuhl fuhren wir zuerst nach oben in den Turm, um die tolle Aussicht zu genießen. Danach ging es nach unten in den Schacht. Dort gab es Hunte, Panzer, eine Schüttelrutsch und einen Küber zu bestaunen.

Bergleute sagen immer wir "fahren" und sie hatten tolle Spitznamen. Eine große Schaufel nannten sie z. B. "Weiberarsch".

Der Abbau der Kohle war eine schwere und wichtige Arbeit. Es ist gut, dass es so ein Museum gibt, damit man die Bergleute nicht vergisst.



Die Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen Frau Frech und Frau Rütz bedanken sich ganz herzlich für die nette Betreuung bei Sven Schimmel und seinen Feuerwehrmännern, bei den Schülern der Klassen 1a und 1b mit ihren Lehrerinnen Frau Ulrich und Frau Schmiedel und nicht zuletzt bei Frau Dittmann und ihrem Team vom Bergbaumuseum.

Vereinsmitteilungen

Entdeckungsreise der „Sonnenkäferkinder“

Besuch bei der Feuerwehr – Anfang April besuchten wir die Feuerwache. Schon von weitem sahen wir die ausgefahrene Drehleiter. Als wir das Gebäude erreichten, standen verschiedene Feuerwehren und natürlich die Feuerwehrmänner bereit. Sven Schimmel und seine Männer erklärten uns die vielen Aufgaben der Feuerwehr, die nicht nur Brände löscht. Paul durfte sogar eine Jacke und seinen Schutzhelm anziehen. Oh, war das schwer! Sven Schimmel zeigte uns Atemschutzgeräte, Schläuche, den Wassertank, Spreizer, Schere und vieles mehr. Fasziniert waren wir, als das Blaulicht eingeschaltet wurde. Nachdem noch das Martinshorn zugeschaltet wurde, hielten wir uns die Ohren zu, das war ganz schön laut. Zum Schluss stiegen wir noch die vielen Stufen zum Turm hoch, um die tolle Aussicht auf unser Lugau zu genießen. Wir staunten, dass die Drehleiter so lang war und bis vor das Fenster reichte. Wir konnten einen kleinen Einblick in die wichtige Arbeit der Feuerwehrmänner nehmen und bedanken uns ganz herzlich bei Sven Schimmel und seinen Feuerwehrmännern. Wir hatten im Kindergarten viel zu erzählen und der Besuch wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat Juli 2011

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 04. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln / Spielenachmittag
- 05. Juli, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 06. Juli, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 07. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Spülenachmittag
- 11. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 13. Juli, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 14. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Spülenachmittag
- 18. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln / Spielenachmittag
- 19. Juli, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 20. Juli, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 21. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Spülenachmittag
- 25. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 27. Juli, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 28. Juli, 13.00 – 16.00 Uhr
Spülenachmittag

Bitte bis 9.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon Nr. 2072 anrufen.

*Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Team der Einrichtung*

Veranstaltungsplan der Johanniter im Juli 2011

Dienstag, den 5. und 26. Juli 2011, 11 Uhr
Gymnastik im Kindergarten
„Kinderland“
Ansprechpartner: Frau Bauer und
Frau Voigt,
Telefon: 03 72 95 / 50 320

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Seniorenveranstaltung im Diakonot am 14.06.11



Zu unserer Juni-Veranstaltung im Diakonot konnten wir wieder die „Theaterkids“ begrüßen, ein Höhepunkt zum Abschluss des I. Halbjahres. Diesmal stand „Das tapfere Schneiderlein“ auf dem Spielplan und alle waren sehr gespannt, wie der Märchenklassiker von den jungen Akteuren umgesetzt wird. Die Schauspieler boten uns wieder eine sehr amüsante

Vorstellung. Es war u. a. ein Riese mit von der Partie, der so seine Probleme mit Grammatik und Ausdruck hatte und dadurch immer wieder für Lacher im Publikum sorgte. Ein sehr sympathisches tapferes Schneiderlein war der Publikumsliebbling. Eine sehr zickige, egoistische Königstochter, die immer ihren Willen durchsetzte und keinesfalls den arroganten Berater des Königs heiraten wollte, setzte Akzente. Zum Schluss gab es, dank der hilfsbereiten und liebenswerten Magd, auch noch ein Happy End. Alle Darsteller zeigten eine schauspielerische Glanzleistung. Unsere Senioren waren von der Vorstellung restlos begeistert und freuen sich auf ein Wiedersehen mit den „Theaterkids“ im nächsten Jahr. Die **nächste Seniorenveranstaltung** (Sommerfest) findet am **02.08.11** statt. Das Team der Johanniter freut sich auf Ihr Kommen.

Straßenfest am 05.06.2011

Wie jedes Jahr beteiligten wir, die Sozialstation, die Rettungswache und der Kindergarten „Kinderland“ der JUH e.V., uns am Straßenfest. Es erfolgten wieder Blutdruck- und Blutzucker-Kontrollen für interessierte Bürger. Des weiteren zeigten wir die neuste Rettungstechnik und unser Kindergarten führte mit den kleinen Gästen Spiele durch. Wir bedanken uns bei den Lugauern für ihr reges Interesse.

Vereinsmitteilungen

Lugauer Gewerbeverein e. V.

Straßenfest erlebt 1. Lugauer Bergparade

Bei bestem Wetter waren am 5. Juni wieder überaus zahlreich Lugauer und auswärtige Gäste zum Straßenfest des Lugauer Gewerbevereines gekommen. Angelockt wurden auch viele vom 1. Bergaufzug nach der Wende in der Steinkohlestadt Lugau. Fast nicht zu beneiden waren die über 40 Habiträger vom Förderverein des Bergbaumuseums Oelsnitz und vom Freundeskreis Mineralogie Geologie Hohenstein Ernstthal, die gemeinsam mit dem Bergmusikerkorps "Glück Auf" Oelsnitz, unter der Leitung von Tilo Nüßler, durch die Straßen der Innenstadt zogen. Mit ihrer schwarzen Tracht hatten sie unter der brütenden Sonne sicher am meisten zu leiden. Dafür gab es am Festzelt auf dem Kulturhausplatz zur Erfrischung dann ein kühles Bergbier.

Aber auch so war das Straßenfest wieder äußerst vielfältig. Manche Besucher hatten das Programm aus dem „Gewerbejournal“ eingepackt, um unterwegs die zahlreichen Angebote noch einmal nachschlagen zu können. Überall im Stadtzentrum gab es Musik, zahlreiche Lugauer Vereine beteiligten sich und nahezu alle Gewerbetreibenden der Innenstadt hatten sich besondere Attraktionen und Angebote für die Besucher einfallen lassen. Auch ein Kamel auf dem man reiten konnte stolzierte über die Stollberger Straße. Stellvertretend genannt sei hier unter anderem auch die

Lugauer Freiwillige Feuerwehr die ihre schwere Fahrzeugtechnik aufgefahren hatte. Die Jugendfeuerwehr bot Spiele für die Kinder an. Der Gewerbeverein hatte einen Großkran organisiert, mit dem man sich in einem Krankorb über 35 m in die Höhe ziehen lassen konnte, um das ganze Szenario von oben zu betrachten. Insgesamt wieder ein voller Erfolg und ein Zeichen, dass sich die Händler und Gewerbetreibenden der Lugauer Innenstadt auch weiterhin aktiv für den Ort engagieren und für ihre Kunden ins Zeug legen.

Thomas Dietz - Vorsitzender Lugauer Gewerbeverein e.V.



Fotos: Michael Glowka

Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz
Gartenfest 2011

Der Kleingartenverein "Grüne Aue" e.V. Lugau-Oelsnitz feiert in diesem Jahr sein 95. jähriges Bestehen. Dies wird mit einem großen Gartenfest vom 05.08, 06.08 und 07.08 2011 gefeiert. Vor 95 Jahren waren es die Bergarbeiter die unseren jetzigen Verein gründeten. Sie bereicherten damals schon Ihre schmale Kost mit selbst angebauten Obst und Gemüse. Durch Gartenfeste und Theateraufführungen haben sich die Bergarbeiter eine kulturelle Abwechslung in Ihrem sonst so eintönigem Alltag geschaffen. So wurde der Kleingartenverein zum Anziehungspunkt auch der umliegenden Bewohner. Das ist auch heute noch so. Dafür sorgt schon unser modernes Spartenheim mit seiner guten Küche. Der Verein ist der einzige im Kreis Stollberg in dem Tafelgärten bewirtschaftet werden. Somit erhält die Tafel aus erster Hand frisches Obst und Gemüse für Bedürftige. Die Mitglieder des Vereins haben sich viel Mühe gegeben um das 95. jährige Gartenfest zu etwas ganz besonderem zu machen. Nicht nur das unser Spartenheim eine neue Wärmedämmung und einen neuen Anstrich bekommen hat. Nein. Wir haben auch eigene Verkaufsstände geschaffen, indem wir unsere Fischbrötchen und Roster anbieten können. Drei Tage lang wird es außerdem noch ein Programm für alle Altersklassen geben.

Freitag, 05.08.11

- | | |
|-----------|-------------------------------|
| 19.00 Uhr | Bieranstich |
| 20.00 Uhr | Tanz mit der Band „Rock Zeit“ |

Samstag 06.08.11

- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| 15.00 Uhr | Disco mit Electric-Phonic |
| 16.00 Uhr | spielen die Original Andreasberger |
| 19.00 Uhr | Tanzen mit den Bowling Line Dancers |
| 20.00 Uhr | Tanz mit Peter und Veit |

Sonntag 07.08.11

- | | |
|--------------|--|
| 10.00 Uhr | Frühschoppen mit der Disco Electric-Phonic |
| 10.00 Uhr | Skat Turnier |
| 15.00 Uhr | Kinderfest mit dem Freizeitzentrum Lugau und den Theaterkids |
| 16-17.30 Uhr | spielt die Band Make-up
Ende so gegen 19.00 Uhr |

An allen drei Tagen Getränkeauschank, Roster, Fischbrötchen, Gulaschkanone und Tombola für Groß und Klein. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Wir würden uns sehr darüber freuen. Und so sieht unser Programm aus. *Frisch Grün*

Vereinsmitteilungen

40 Jahre TTC Lugau

**20 Vereine zu Gast
beim Jubiläumsturnier:
40 Jahre TTC Lugau**

Die Lugauer feiern ihr Tischtennisfest mit Rekordbeteiligung, wo 24 zweier Mannschaften aus 20 verschiedenen Vereinen aus ganz Sachsen in Lugau zu Gast waren. Es ist ein besonderes Turnier, wo erstmalig bei der 16. Auflage des Traditionsturniers von Lugau am Ende Zwei Sieger die Pokale der Stadt Lugau vom Bürgermeister Thomas Weikert überreicht bekommen. In der A-Kategorie spielten in zwei Gruppen von Bezirksliga bis Oberliga. Die Sieger aus und in der B-Kategorie konnten von Kreisliga bis Bezirksklasse um den Pokal spielen. Somit war das Leistungsgefälle, wo bisher alle in einem Topf geworfen worden innerhalb der Gruppen nicht zu groß. Es waren spielstarke Teams am Start. Als Hauptfavorit war TTC Holzhausen mit Jens Mühlmann (der insgesamt schon 4 mal das Turnier gewinnen konnte) mit Georg Gütschow angereist. Das erste mal überhaupt mit internationaler Beteiligung war ein Spieler aus Südamerika in Lugau am Start, Juan Carlos Luperdi aus Peru der für das Oberliga Team von Hohenstein-Er. mit Thomas Hornbogen das Spitzenteam bildete. Aus der Verbandsliga waren Penig, Marienberg, Pobershau, Dresden-Mitte am Start.

Das „Geburtsstagskind“: TTC Lugau stellte in jeder Kategorie eine Mannschaft, Marcus Schneider, Ronny Löbner und Sascha Schulze in der A-Gruppe und Jürgen Helfrich, Matthias Reichel, Dirk Friedrich in der B-Gruppe. Im Vorfeld des Turniers übermittelte Vereinschef André Carlowitz einige Glückwünsche zu den Aufsteigern der vor kurzem abgeschlossenen Saison: Penig (Oberliga), Lengenfeld (Landesliga), Remse (1. Bezirksliga) und Stollberg (2. Bezirksliga), natürlich wurde auch bei der Ansprache der Dienstälteste Gerhard Mattias von Lugau geehrt, der seit 40 Jahren für den TTC noch aktiv ist. Danach ging es insgesamt neun Stunden heiß her, bis die Sieger ermittelt wurden. Wie erwartet, konnte sich Holzhausen souverän bis ins Finale der A-Kategorie durchsetzen. Ebenso die Hohensteiner Paarung mit den Peruaner. Im Halbfinale gewannen die Favoriten gegen Penig/Marienberg (Winkler/Nimtzt) 3:1 und ABS Aue (Meier-Knietzsch/Gundermann) 3:2.

Für den TTC Lugau wurde mit 3:2 Punkten das Halbfinale knapp verpasst, sie unterlagen im Auftaktspiel gegen Vorjahressieger Annaberg (Sywall/Wunderlich). Der TTC konnte im Spiel gegen Hohenstein über



Vereinsvorsitzender André Carlowitz und Bürgermeister Thomas Weikert ehren den Dienstältesten Aktiven Gerhard Mattias.



Geburtsstagsorten des TTC Lugau zum 40 jährigen Jubiläum.

Die Oberliga Spitzenspieler Manuel Jacob (Burgstädt), Jens Mühlmann und Georg Gütschow blättern in der Chronik des TTC Lugau.



sich hinaus wachsen, wo Ronny Löbner den Südamerikaner Juan Carlos Luperdi mit 3:0 bezwang.

Das Finale wurde klar mit 3:0 von Holzhausen gegen Hohenstein-Ernst. gewonnen, die somit den insgesamt sechsten Erfolg beim Lugauer Turnier erspielten. Im Spiel um Platz drei gewann Penig/Marienberg gegen ABS Aue mit 3:1. Georg Gütschow war ungeschlagen bester Einzelspieler des gesamten Turniers.

In der B-Kategorie gab es in den zwei Gruppen zwei klare Sieger mit TSV Schwebheim (Oberfranken) mit Ingo Protze/Rowas Hahn und der Kombination Gersdorf/München Tommy Engelhardt/André Engelhardt. Beide gewannen auch das Halbfinale gegen TuS Ebersdorf und Blau-Weiß Gersdorf. In beiden Mannschaften stand jeweils ein ehemaliger Lugauer im Team, bei Schwebheim Ingo Protze und bei München André Engelhardt. Das Duell der beiden Ex-Lugauer gegeneinander entschied auch um den Gesamterfolg, wo Ingo Protze triumphierte.

Das Festwochenende begannen am Freitag die Nichtaktiven, wo insgesamt 18 Teilnehmer am Start waren. Auch hier wurde um den Pokal der Stadt Lugau gespielt. Die Vorjahressieger wurden bei den Damen (Viola Krasser) sowie auch bei den Herren (Michael Mey) entthront. Annett Abendroth (Hohndorf) gewann ungeschlagen das Turnier und verweist Viola Krasser auf den zweiten Rang. Bei den Herren konnte sich im Finale Hans Jürgen Schmidt (Lugau) gegen Dietmar Nobis (Stollberg) mit 3:2 durchsetzen. Michael Mey gewann das Spiel um den 3. Platz gegen Jörg Rosenlöcher (Niederwürschnitz).

Vereinsmitteilungen

Der TTC Lugau möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern für das gelungene Festwochenende im nachhinein bedanken, die einen Teil der Preise und für die Tombola Preise zur Verfügung stellten:

- Autohaus Nobis
- Bücherprofi Lugau und Gersdorf
- Brauerei Gersdorf
- DEVK Versicherung
- Edelstahlwerk Lugau
- Getränke Müller
- Grüne Apotheke Dr. Olaf Rickinger
- Hörgeräte Lutz Ehnert
- Little Home Bike Chemnitz
- Schreibhandel Müller
- SM Markt Lugau
- Sparkasse Lugau
- Pflegedienst Wenzel
- Uhren Schmuck Pfeifer
- WDE + Textilshop Solbrig
- Wüstenrot Heike Vatoran



Die Sieger in der A-Kategorie Jens Mühlmann und Georg Gütschow haben die Ehre die Geburtstagstorte anzuschneiden, Gudrun Otto gibt die Anweisung dazu.

Fotos und Text: André Carlowitz

MSV Lugau

Deutsche Motocross Jugend Meisterschaft



85 ccm Siegerehrung 2010: 1. Tom Lange, 2. Marek Krejci, 3. Moritz Beyer und 4. Julien Hunger

Landesmeisterschaft 2010: 85 ccm Nr 55 Tom Lange Gornsdorf Landesmeisterschaft



Am 3. Juli lädt der MSC Lugau zur Deutschen Meisterschaft der Klasse 85 ccm ein. Die 10- bis 16-jährigen Fahrer werden bestimmt spektakulären Sport bieten. Das Vorbild ist der neue Superstar Ken Roczen aus Thüringen, zurzeit Erster der Weltmeisterschaft. Für Lugau starten Tom Lange und Jeremy Sydow. Tom konnte den ersten Lauf in Bayern schon gewinnen.

Um Punkte für die Sachsenmeisterschaft kämpfen die Fahrer der Klasse Youngster bis 250 ccm und die Klasse Senioren bis 650 ccm. Interessant wird es werden, die Rundenzeiten zu vergleichen. Die Fahrer der DM 85 ccm könnten durchaus schneller sein als die Fahrer der Landesmeisterschaft mit 650 ccm Motorrädern.

Bei den Youngstern fährt der Meisterschaftsführende Brian Wunderlich sowie Tom Rößner für Lugau. Bei den reiferen Herren (Klasse Senioren) rollen Tim Kieß, Marco Wildenhain, Lars Unglaub, Jens Fankhänel und Steffen Ritter für den MSC ans Startgitter. Für spannende Rennen ist gesorgt.

Wie gewohnt, laden viele Imbissstände zum Verweilen ein.

Das 7. Oldtimer & Traktorentreffen findet am 30. und 31. Juli ebenfalls wieder auf der Gottes-Segen-Schachthalde statt.

Thomas Krodel, Rennleiter

Vereinsmitteilungen

Lugauer SC

ERGEBNISMELDUNG:

- 13.05.2011
Lugauer SC AH- VfL 05 Hohenstein-
E. 2:3 (Hertel, KAy; Schreiter, Rico)
- 14.05.2011
Lugauer SC E -Jugend - Niederwür-
schnitz/Neuwürschnitz 1:4 (Dietze,
Dominik)
- 15.05.2011
1.FC Rodewisch - Lugauer SC - Frauen
4:6 (3x Hertel, Kristin, Trommler, Katja)
Lugauer SC II - FSV Zwönitz 1914 II 2:3
(3x Philipp Dalibor)
TSV Brünlos - Lugauer SC 4:2 (Kessler,
Mario; Böhm, Holger; Löffler, Michael;
Schlosser, Robert)
- 20.05.2011
SV Neuelsnitz - Lugauer SC AH 2:3
(Günther, Steffen; Schreiter, Rico; Wi-
helmi, Reno)
- 21.05.2011
Lugauer SC - Mädchen - Post SV Chemn-
itz 2: 14 (Grabs, Jasmin; Sommer, Kim)
Lugauer SC - Frauen - DFC West-
sachsen Zwickau 1:8 (Berger, Bianka)
TSV Beutha - Lugauer SC II 0:3 (Dali-
bor, Philipp; Mettke, Ronny; Pilz, Tony)
Lugauer SC- FC Stollberg 2 1: 0 (Kieß,
Sascha)
- 28.05.2011
SV Leukersdorf II - Lugauer SC - E-Jug-
end 11:2 (Dietze, Dominik; Meier, Jo-
sephine)
- 29.05.2011
SpG Post Chemnitz/CPSV - Lugauer
SC - Frauen 0:2
Lugauer SC II - FSV Burkhardtsdorf II
6:0 (2x Landthaler, Roy; 2x Mettke,
Ronny; Nabil Mhamdil; Eigentor)
FSV Hohndorf - Lugauer SC 1: 1 (Lan-
ger, Markus)
- 04.06.2011
Lugauer SC E-Jugend - VfB Oelsnitz
0:17
- 05.06.2011
Lugauer SC Frauen - SpG Jöbnitz/Au-
erbach 2:1 (2x Hertel, Kristin)
Lugauer SC - SV R/W Neuwürschnitz
6:0 (2x Böhm, Holger; 2x Löffler; Mich-
ael; Graupner, Felix; Buchsbaum,
David)
TSV Jahnsdorf 2 - Lugauer SC II 1:0

Einladung zur Jahres-
versammlung

Wir möchten alle Mitglieder für den **10. Juli 2011** um 10:30 Uhr in unsere Vereinsgaststätte des Lugauer SC zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Ihr Vorstand vom Lugauer SC

NEUES aus dem Ringerverein
1908 Eichenkranz LugauVon der BAMBINIGRUPPE bis hin zu den
MITTELDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Zwischen dem letzten Lugauer Anzeiger und dieser Ausgabe, nahmen unsere jugendlichen Ringer an Turnieren, wie z.B. die Landesmeisterschaften der C / E Jugend in Hoyerswerda, dem Regionalcup in Chemnitz, dem Heinz-Günsel-Gedächtnisturnier in Leipzig und den Mitteldeutschen Meisterschaften in Frankfurt/Oder teil. Die Ergebnisse konnten sich mehr als sehen lassen, sodass sich für die, noch stattfindenden Mitteldeutschen Meisterschaften im Freistil, wieder in Leipzig, qualifiziert wurde. Jahrelange Standhaftigkeit und Durchhaltevermögen einiger Ringer, die auch ganz klein angefangen hatten, zahlt sich jetzt, im Jugendbereich, aus. Neue kleine und damit ganz junge Ringer standen am **04.06.2011** bei den **Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Lugau** auf der Matte und hatten ihren ersten große Auftritt einem ebenso jungen Kämpfer gegenüberzustehen. Der **Ringerverein Eichenkranz Lugau** wurde mit der Durchführung beauftragt und zählte nach Wiegeschluss 81 Teilnehmer(innen). Ältere und schon länger ringende Sportler und Sportlerinnen nutzen das Turnier, um weitere Erfahrungen zu sammeln und sich mit schon bekannten Gegnern(innen) zu messen. Die Mischung aus Erfahrung und unbekanntem Neuen, sorgte für ein typisch sportliches Flair in der Turnhalle "Am Steegenwald". Die Kleinen staunten am Mattenrand und schauten sich alles was sie aufnehmen konnten, von den Großen ab. Die „Auskenner der Szene“, unterstützten ihre Neulinge z. B. beim Aufwärmen, lautstark im Kampfgeschehen und bei der Nachbereitung, wenn ein Kampf mal nicht so gelaufen ist, wie er sollte. Teamgeist war in jedem der 8 angereisten Vereinen zu spüren. Auf zwei Matten, doppelt besetzt mit Kampfrichtern, einem Sprecher, der immer den Durchblick behielt, einem immer wirbelnden Organisationsbüro und nicht zu vergessen, das Verpflegungsteam, hatte sich der RVE gut auf den reibungslosen Ablauf vorbereitet. Mit 7 Sportlern waren die Gewichtsklassen von **Tim Hamann** (31Kg) und unserer einzigen Ringerin im Schülerbereich, **Jenny Blachut** (34Kg), am stärksten belegt. Beim Landesmeister, **Tim**, lief alles reibungslos. Mehrfach technisch überlegen, kassierte er, verdient, die Goldmedaille ein. Bei **Jenny** lief es leider nicht so einfach, obwohl im Vorfeld gut trainiert, erwischte sie einen starken Pool und ging leider mit einem 5. Platz aus dem Turnier. In Mitten des Kampfgeschehens wartete die „Bambinigruppe“ **Erik Negwer, Joel Ghauri und Leon Blachut**, auf ihren Einsatz. Die Jüngsten aus unserem Ringerverein zwischen 3 und 5 Jahren, rangen, wie schon im Training geübt, Jeder gegen Jeden. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, als hier schon 1A Kopfhüftschwünge durchgezogen wurden und der Schiri manches mal mit der Punktwertung nicht hinterher



Mannschaftspokalgewinner der Kreis-Kinder-u. Jugendspiele 2011

Vereinsmitteilungen

kam. Erik, als „Ältester“, setzte sich als Sieger durch. Platz zwei belegte der Jüngste und Leichteste **Leon Blachut** und Bronze ging an **Joel**. Strahlend standen alle auf



Die Platzierten der Bambinigruppe

ihrem Podestplatz und waren stolz, den Applaus zu hören und somit den Sprung in die große Ringergemeinschaft absolviert zu haben. Eine kompakte Teamleistung mit 12 Goldmedaillen, 8 Silbernen und 4 Bronzemedaillen brachte unserem Nachwuchs den Mannschaftssieg vor dem RV Thalheim und dem FC Erzgebirge Aue ein. Eines der letzten Turniere, vor den großen Ferien, dazu zählt die **Mitteldeutsche Meisterschaften im griechisch-römischen Stil**, welche am **18.06.2011 in Frankfurt/Oder** stattfand. Acht Sportler der Altersklassen C und D schickte der RVE ins Rennen. Heimkehrten sie mit 4 Mitteldeutschen Meistern ihrer Gewichtsklassen, die da heißen: **Falko Demmler, Max Lauterbach, Tim Hamann**

und Anton Vieweg. Falko und Max siegten kampflos, waren sich aber nicht zu schade gegen Ringer, die eine Gewichtsklasse höher teilnahmen, anzutreten. **Max** gewann diesen einen Kampf und **Falko** besiegte sogar zwei Gegner aus der 58Kg Klasse. Auch erwähnt werden sollte, **Toni Heinig**, der erst im Finale seinen ersten und einzigen Kampf verlor und damit Silber errang. Unser nächstes Event im Verein ist die **SOMMERNACHT in Lugau am 23.07.2011**. Die Kleinen, über die Jugend bis hin zu den Senioren, bereiten sich auf einen großen Auftritt im Paletti Park vor. Die Senioren befinden sich bis dahin schon wieder in der "Aufwärmphase" für die anstehende **Oberligasaison 2011/2012**, welche schon einen Monat später mit dem Auswärtskampf gegen den **AC Auerbach am 27.08.2011** beginnt. **KRAFT HEIL – Kati Blachut**

KLEINE Helden brauchen Sie! – Hoffnungsschwimmer kleiner Helden e.V.

WAS SIND KLEINE HELDEN?

Der Verein Hoffnungsschwimmer kleiner Helden e.V. begleitet schwer kranke Kinder. Unsere kleinen Helden nennen wir die Kinder, die täglich gegen eine schwere Krankheit ankämpfen, die keine unbeschwerte Kindheit erleben können und oft Therapien und Behandlungen über sich ergehen lassen müssen, anstatt mit Gleichaltrigen herumzutollen. Die Geschichten unserer kleinen Helden können auf unserer Internetpräsenz www.Hoffnungsschwimmer-kleiner-Helden.de nachgelesen werden und werden regelmäßig aktualisiert. Für diese Seite ist folgendes Gedicht entstanden. Zeilen die von kleinen Helden erzählen.



Wir begleiten unter anderem **Jean-Pierre, 6 Jahre alt**, aus Nünchritz bei Dresden. Er leidet seit vier Jahren an Desmose, einer schweren Darmerkrankung. Bei dieser Erkrankung arbeitet die Muskulatur des Darmes nicht und somit muss dieser kleine Held mit Einläufen, Abführmitteln, Darm-spülungen, Notoperationen, künstlichem Darmausgang leben. Es ist ein ständiges Auf und Ab. Zur Zeit geht es ihm sehr schlecht. Auf 20 Kilo abgemagert und ständig unter unerträglichen Schmerzen, müsste dieser kleine Held eigentlich in die Schule kommen, stattdessen kämpft er um sein Leben.

Wir möchten nicht nur begleiten, sondern wir möchten die Umwelt auch für Kinder sensibilisieren, deren Krankheit keine Lobby hat. Nicht nur das krebserkrankte Kind braucht unsere Unterstützung, sondern die vielen anderen Kinder, deren Krankheiten unbekannt / unerforscht sind. Sie können uns helfen. Auch Sie können sich in unserem Verein stark machen. Machen Sie mit uns das UNMÖGLICHE möglich. Diese Kinder benötigen einen Ort zum ausruhen, zum Kraft tanken, zum Austauschen mit Gleichbetroffenen. Genau dafür machen wir uns stark.

Kleine Helden

Geschrieben von Kerstin Luther

Eine Seite nur für uns, wir woll'n Euch hier willkommen heißen,
viele kleine tapf're Helden, um die so manch Geschichten kreisen.
Der eine von Geburt an krank, der andere gesund geboren,
hat uns das Leben irgendwann zu kleinen Helden auserkoren.
Manch einer hat sich auch als Licht zu uns dazugesellt,
blinkt als Stern am Abendhimmel über uns'rer Welt.
Unbeschwerte Kinderzeit ist uns leider nicht gegeben,
Kindheit heißt für uns oft Kampf, Kampf um unser Leben.
Mundschutz wird zum Ritterhelm,
Messer und Teller zu Schwert und Schild,
der Schlafanzug wird Ritterrüstung, der Infusionsständer
ein Pferdchen wild.
Wir zieh'n in uns'rer Phantasie gemeinsam in die Schlacht,
und siegreich hat so mancher schon die Krankheit ausgelacht.
Der Großteil aber kämpft und kämpft - und das tagein, tagaus.
Aus diesem Grunde träumen wir von einem bunten Haus.
Eine Märchenwelt, unsere „Heldenburg zu Hoffnungshausen“,
denn geschwächt vom Kampf, brauchen kleine Helden Pausen.
Wenn Ihr diese Zeilen lest, haltet einmal inne,
tief im Herzen hört ihr sie – eine kleine Stimme,
eine Stimme die Euch flüstert: „He auch Du kannst sein ein Held!“
Mit etwas Mut und Deiner Hilfe kann entstehen diese Welt.
Die Heldenburg zu Hoffnungshausen, nicht gebaut auf Sand,
spende oder pack mit an, reich uns Deine Hand.
Trau und engagiere Dich, lasst Großes uns hier wagen, dafür
möchten kleine Helden herzlich Danke sagen.

Vereinsmitteilungen

Diakonisches Werk e.V.

Die jüngst stattgefundene Qualitätsprüfung des Altenpflegeheimes des Diakonischen Werkes Stollberg, Kurze Straße, wurde mit einem Gesamtergebnis sehr gut, Note 1 bewertet. Der sächsische Landesdurchschnitt liegt bei 1,5 (gut). Die Einzelbewertungen ergaben für die Pflege und medizinische Versorgung die Note 1,1, den Umgang mit demenzkranken Bewohnern 1,0, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung 1,0, Wohnen, Hygiene, Verpflegung und Hauswirtschaft 1,0 sowie die Befragung der Bewohner 1,2 wobei der Qualitätsbereich "Befragung der Bewohner" (18 Kriterien) nicht in die Gesamtnote einfließt. Er wird separat als Bereichsergebnis ausge-

wiesen. „Die Prüfung des MDK verlief in unserer Einrichtung in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Wir sind hoch erfreut über das Ergebnis, welches uns bestätigt, dass wir in unserem Mühen für unsere Bewohner eine sehr gute fachliche Pflege, Betreuung und Versorgung leisten“, so die Meinung der Heimleiterin Andrea Mehlhorn und Pflegedienstleiterin Heike Rubel, die ihren besonderen Dank ihrer gesamten Mitarbeiterschaft, welche durch ihr hohes fachliches Wissen und einer liebevollen Betreuung unserer Bewohner dieses gute Ergebnis ermöglichte, aussprachen. „Diese gute Beurteilung motiviert uns auch in Zukunft das sehr gute Niveau zu halten. Re-

gelmäßige Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und ein kontinuierliches Qualitätsmanagement sind für uns auch weiterhin selbstverständlich, um dieses Ziel zu erreichen. Wir möchten Sie herzlich einladen, unsere Einrichtung zu besuchen. Gern zeigen wir Ihnen unser Haus, die neuen Wintergärten und den geschützt liegenden Garten, der auch als Begegnungsstätte für Tagespflegegäste und Mieter des Betreuten Wohnens genutzt wird“, so heißt es abschließend in einer Stellungnahme zum Prüfergebnis. Telefonisch erreichen Interessenten die Einrichtung unter 037295/5570 oder über die Homepage www.diakonie-stollberg.de *Friedemann Bähr*

Wissenswertes | Termine | Informationen

Das Bergbaumuseum Oelsnitz feiert 25-jähriges Jubiläum

Umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit einer Geburtstags-Festwoche

Vor 25 Jahren, am 4. Juli 1986 wurde das Bergbaumuseum Oelsnitz eröffnet. Damals 1986 lagen 10 Jahre Aufbauarbeit hinter den Bergleuten, die das Museum durch Beräumungs- und Gestaltungsarbeit entstehen ließen.

Seitdem hat sich das Bergbaumuseum Oelsnitz zu einem der größten deutschen Museen seiner Art entwickelt. In den täglichen Führungen werden durch Befahren des markanten Förderturmes und das Eintauchen in die Welt der Bergleute im Schaubergwerk alle Facetten und die Bedeutung des Steinkohlenbergbaus anschaulich vermittelt. Insbesondere begeistert die Vorführung Sachsens größter erhaltener, noch funktionsfähiger Dampfmaschine die Besucher.

Künftig wird das Museum seinen Fokus stärker auf den Steinkohlenbergbau in Sachsen insgesamt legen und damit die überregionale Ausstrahlung unterstreichen.

Der Blick zurück auf die vergangenen 25 Jahre geht einher mit einem ereignisreichen Jubiläumsjahr. Den Höhepunkt bildet die Festwoche vom 24. Juni bis 03. Juli 2011. Zum Auftakt dieser Woche wird am 24. Juni eine neue Sonderausstellung zum Thema „25 Jahre Bergbaumuseum Oelsnitz“ eröffnet, bevor am Abend die Oelsnitzer BarHocker ihr Publikum zum „Schachtgeflüster“ begeistern. Zu einem Konzert aus der Veranstaltungsreihe „ERZtöne“ mit Ohrwürmern der Comedian Harmonists mit dem Vokalensemble HarmoNovus wird für

Samstagabend, den 25. Juni eingeladen. Am Sonntag, den 26. Juni wird es einen Familientag mit Familienbrunch und kinderfreundlichen Angeboten zum Entdecken, Erleben und Mitmachen geben. Hier wird nachmittags vom Kindertheater BURATTINO das Stück „Brüderchen und Schwesterchen“ aufgeführt. Ein Streifzug durch 25 Jahre Bergbaumuseum mit Zeitzeugenberichten, Vorträgen und Filmausschnitten ist für den Dienstag, den 28. Juni vorbereitet. Der Mittwoch wird mit einem Filmnachmittag und -abend im Zeichen bekannter Filme aus den 1980er Jahren stehen. Am Donnerstag würdigt ein Bergmannsstammtisch das Jubiläum. Am Wochenende 2./3. Juli wird das Museum zu einem Festplatz mit Musik, Händlern und kulinarischen Angeboten. Der Samstagnachmittag, der 2. Juli ist für die Theateraufführung „Die Schachtziesch erzählt“ reserviert. Abends lebt mit einer 80-er-Jahre-Party die Zeit der Eröffnung des Museums wieder auf – ein Sommererevent zum Mitfeiern ganz im Zeichen der beliebten 80er-Jahre-Musik. Höhepunkt dabei ist die Roland Kaiser-Double-Show mit Torsten Dehnert sowie ein Feuerwerk, für Stimmung sorgt weiterhin das Frauen- und Männerballett des Oelsnitzer Carnevalsvereins.

Abschließende Krönung der Festwoche ist der „Tag des Bergmanns“ am 3. Juli mit einem Bergaufzug durch Neuoelsnitz und dem bewährten und beliebten Konzert des Bergmusikkorps „Glück Auf“ Oelsnitz. Die

Besucher erwartet ein ganztägiges Musikprogramm im Festzelt, u.a. mit Marianne Martin. Das Festgelände wird zum Markt mit vielfältigen Aktionen für die ganze Familie. Kletterwand, Magic-Slide Riesenrutsche und Karussell für Kinder, Motocross-Stunt-Show, Oldtimer- und Bikerpräsentation sowie vieles mehr versprechen einen erlebnisreichen Tag unterm markanten, weithin sichtbaren Förderturm.

Das Bergbaumuseum blickt zu seinem Jubiläum auf viele bedeutsame Ereignisse zurück. Dabei steht die Eröffnung der jüngsten Attraktion im Mittelpunkt des Bewusstseins: seit Herbst 2010 begeistert ein anhand fossiler Funde nachgestalteter Steinkohlenwald seine Besucher. Er ist der Höhepunkt der neuen Ausstellung zur Geologie der Steinkohle im 1939 errichteten Gebäude „Rundbau“, dem früheren Verwaltungs- und Kantinegebäude des „Karl-Liebnecht-Schachtes“. Die Museumsbesucher beginnen hier ihren Rundgang und beschreiten dabei den damaligen Weg der Bergleute über die Brücke, die zur Überquerung der Gleise der Werksbahn diente. In der neuen Geologieausstellung wird als Einstieg in den Besuch des Bergbaumuseums die Entstehung der Steinkohle eindrucksvoll vermittelt. Besucher bestaunen dabei im Steinkohlenwald eine üppige, geheimnisvoll anmutende Pflanzenwelt, wie es sie vor 300 Millionen Jahren gegeben haben könnte. Später veranschaulicht die Führung durch das Schaubergwerk den Abbau der Steinkohle

Wissenswertes | Termine | Informationen

unter Vorführung originaler Maschinen. Seit dem Jahr 2000 bereichert die Integration des Außengeländes den Museumsrundgang. Gezeigt werden hier bergbauliche Großgeräte, wie ein Stahl-Förderturm sowie eine Trommelfördermaschine. Darüber hinaus begeistert eine Dampflokomotive der Baureihe 52 aus dem Jahr 1944 viele Gäste und ein kleines Sägewerk dokumentiert die Arbeit auf dem früheren Holzplatz des Schachtes.

Auch über die Festwoche im Sommer hinaus hält das Bergbaumuseum ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bereit. Bewährtes wie das „Schachtgeflüster“ und „Musik im Turm“ sowie die Ferienprogramme und die beliebten Adventsveranstaltungen sind einige Beispiele für feststehende Termine. Als weiterer Höhepunkt 2011 steht der 3. Dampfstag am 18. September bevor. Das Sonderausstellungsgeschehen kommt in diesem Jahr im Bergbaumuseum Oelsnitz ebenfalls nicht zu kurz: Im September präsentiert das Museum eine Son-

derschau unter dem Thema „Von Kohle gezeichnet - Frauen im polnischen Bergbau“ mit Fotografien von Dariusz Kantor, die unter anderem schon im Deutschen Bergbaumuseum Bochum oder im Westfälischen Industriemuseum gezeigt wurde.

Für das gesamte Jubiläumjahr hat sich das Museumsteam etwas Besonderes einfallen lassen: jedem 25. Besucher wird an der Kasse ein kleines Erinnerungspräsen überreicht. Außerdem ist ein Malwettbewerb für Schulen initiiert worden, dessen Ergebnisse zum Tag des Bergmanns am 3. Juli 2011 präsentiert werden. Nähere Informationen über die Veranstaltungen und das komplette Jahres- und Festwochen-Programm ist jeweils im Internet unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de veröffentlicht.

Kontakt und nähere Informationen:
Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Tel.: 037298/9394-0
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Trödelmarkt im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Im Bergbaumuseum Oelsnitz findet am Samstag, den 16.07.2011 ab 16 Uhr ein stimmungsvoller Nachtrödelmarkt statt. Unter dem Motto „Trödeln unterm Turm“ können sich alle Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und all jene, die einfach nur trödeln möchten, auf dem Gelände des Bergbaumuseums einfinden. Für Bewirtung mit Getränken und Bratwürsten ist gesorgt. Der Eintritt auf das Außengelände des Museums ist wie immer frei.

Einladung zum Bergmanns-Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge lädt alle Vereinsmitglieder, ehemalige Bergleute und Bergbauinteressierte zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein – **Donnerstag, 30. Juni 2011, 17.00 Uhr**. Treffpunkt: Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge (Rundbau)
Glück auf – Grimmer, Vorsitzender

Geplante Kurse der Volkshochschule Erzgebirgskreis, Sitz Stollberg Neuer Programmkatalog für das Herbstsemester 2011

Mo., 18.07.2011, 08:30 Uhr,
Basiswissen Hard- und Software mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
Mo., 18.07.2011, 18:00 Uhr,
Kombi-Kurs Office mit Word, Excel und PowerPoint, Stollberg, MPZ
Di., 19.07.2011, 18:00 Uhr,
Präsentationen mit PowerPoint, Stollberg, MPZ
Fr., 22.07.2011, 08:30 Uhr,
Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ
Mo., 25.07.2011, 08:30 Uhr,
Computer-Grundkurs für Senioren, MPZ

MPZ...Medienpädagogisches Zentrum, Parkstraße 8, 09399 Stollberg (ehemalige alte Turnhalle am Gymnasium). Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Am **1.8.2011** beginnt die Verteilung der Programmkataloge für das Herbstsemester 2011. Diese werden in den Rathäuser und Filialen der Sparkassen ausgelegt. Viel Spaß beim Schmökern.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Schauprägung auf historischer Handspindelpresse **am 3. Juli** am Bergbaumuseum mit Ausgabe von Gedenkmedaillen anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Bergbaumuseum Oelsnitz“.

Sommerlaune im Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge

Ab 13. Juli lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz an jedem Ferien-Mittwoch zum Ferienprogramm für die ganze Familie ein. Dabei wird Erlebnisreiches vom Theaterstück über Basteln bis hin zum Mitsingen und Mittanzen angeboten. Darüber hinaus kann die ganze Familie in den Ferien nicht nur mittwochs, sondern täglich außer montags das ehemalige Steinkohlenwerk Oelsnitz bei einer Führung hautnah erleben und erfahren, warum die Steinkohle auch das „Schwarze Gold“ des Erzgebirges genannt wird. Start der Führungen ist jeweils 11.00, 13.30 oder 16.00 Uhr.

Das Ferienprogramm am Ferienmittwoch:
Mittwoch, 13. Juli, 10 – 11.30 Uhr: Kleine Theaterspiele mit den Theaterkids aus Lugau. Dabei können sich die Kinder kreativ beteiligen.

Mittwoch, 20. Juli, 10 Uhr: Kamera Obskura (begehbare Kamera). Ein kleiner Film wird gezeigt mit anschließendem Bastelangebot.

Mittwoch, 27. Juli, 10 Uhr: Entdeckerlust für Kinder mit dem Mobil „Laborexpress“ der interaktiven Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“

Mittwoch, 3. August, 10 -15 Uhr: Zinn gießen mit Herrn Kaden. Er berichtet über das Material Zinn, über das Gießen und über die Tradition. Mit einem kleinen Ofen stellt er eine Zinnfigur her, die Kinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen können.

Mittwoch, 10. August, 10 Uhr: Theater: „Das tapfere Schneiderlein“. Die Theaterkids aus Lugau führen mit dem Theaterstück „Das tapfere Schneiderlein“ ein Märchenspiel für Kinder auf, welches sie selbst entwickelt haben: angefangen vom Drehbuch über die Regie und Darstellung bis hin zur Dekoration.

Mittwoch, 17. August, 10:00 Uhr: „Lumpis Stadtmusikanten“ Musikalische Reise zum Mitsingen und Mittanzen. So ist es nicht verwunderlich, wenn die Kinder plötzlich Polonaise tanzen.

Neben dem Museumseintritt wird je nach Angebot ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Das Ferienprogramm findet bei jedem Wetter statt.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau**Angebote für die Sommerferien****Thematische Veranstaltungen**

- Märchenfest am 11.07. von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr (3,50 Euro, incl. Mittagessen) (Lustige Wettspiele entlang der einzelnen Märchenstationen)
- Neptunfest am 19.07. von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Lugauer Stadtbad (2,00 Euro + Eintritt) (Neptun erwartet die Landratten zur Taufe, Wettkämpfe im und am Wasser)
- Indianerfest am 26.07. von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr (3,50 Euro, incl. Mittagessen) (Quiz und Spiele rund um das Leben der Indianer)
- Nonsensolympiade am 04.08. von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr (3,50 Euro, incl. Mittagessen) (verrückte Wettkämpfe, die bei einer Olympiade leider noch nicht stattfinden)
- Kinderspielstadt am 09.08. von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr (3,50 Euro, incl. Mittagessen) (lustiges Treiben in der Knirpsenstadt - Bäckerei, Beauty-Salon, Feuerwehr, ...)
- Eine Reise um die Welt am 16.08. von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr (3,50 Euro, incl. Mittagessen) (gefragt sind Wissen und Geschicklichkeit bei verschiedenen Stationen)

Workshops

- Filzen (verschiedene Techniken, 2 mal 2 Stunden, 2,00 Euro + Materialkosten)
- Schnupperkurs Schnitzen (2,00 Euro)
- Herstellen von Brettspielen im Großformat (z.B. Scrabble, Monopoly, Leiterspiel, ..., 2,00 Euro)

Kreatives Gestalten

- Laubsägearbeiten (Türschilder, Comic-Figuren, ... aussägen und bemalen, 1,00 Euro)
- Gestalten von T-Shirts (bedrucken und aufbügeln oder bemalen, 2,00 Euro + Materialkosten)
- Karten in 3-D-Technik zu allen Anlässen und vieles andere mehr

Alle thematischen Veranstaltungen und Workshops finden nach terminlicher Absprache statt. Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, (Tel.: 037295 / 2486), oder schickt eine E-Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de. Viel Spaß in den Sommerferien wünscht das Team vom Kultur- und Freizeitzentrum Lugau.

Rückblicke

Die Stollberger Tafel organisierte am 4. Juni ein Kinderfest im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. Gerichtet war es an die Kinder der Tafelkunden. Sie wurden per Post dazu eingeladen. 60 Mädchen und Jungen sind der Einladung gefolgt und verbrachten einen spielreichen Nachmittag in der Einrichtung. Alle Angebote, wie die Theateraufführung „Aladin und die Wunderlampe“, Hüpfburg, Riesentrampolin, andere Spielgeräte sowie Essen und Trinken waren frei für die Besucher. Sogar die Ritter vom Verein „Scolattoli Neri“ präsentierten ihre Waffen und zeigten ihre Kampfkunst. Finanziert wurde das Fest von einem Teil der Spendengelder, welches bei der Gala „dance2help“ im letzten Jahr zusammengekommen war. Den Rest des Geldes will man nun zur Ausrichtung der alljährlichen Weihnachtsfeier verwenden, erklärte die Leiterin der Stollberger Tafel Annerose Aurich. Ob es 2012 wieder ein Kinderfest im Sommer gibt, steht noch nicht fest. (Text: Kanal eins, Thümmler)

Fahrerassistenzsysteme | Möglichkeiten und Grenzen

Verkehrssicherheitstag Sachsenring



So | 3. Juli 2011 | 10–18 Uhr

Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände am Sachsenring
www.sachsenring.de

EINTRITT FREI

Siehe auch Seite 38!

Jugend for Domino – Style Berg auf Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht.

Kulturelle Bildung mal ganz anders. Unter dem Motto „Style Berg auf – Jugend for DOMINO“ findet das Jugendbeteiligungsprojekt DOMINO auch in diesem Jahr statt. Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. - Flexibles Jugendmanagement unterstützt die Initiative 12 bis 25 jähriger: vom DJ Workshop, über Kunstprojekte bis zur Gestaltung eigener (T)Räume, T-Shirts für die Politik AG oder einem Band-Wettbewerb - alles ist möglich. DOMINO gibt so Jugendlichen im Erzgebirgskreis wieder die Möglichkeit ihr Umfeld selbst aktiv mitzugestalten. „Jugendliche in eigener Sache: Sie sollen über jugendrelevante Belange selbst auch entscheiden dürfen.“ Am 27. August werden die Bewerber ihre Projekte im Saal der Gaststätte „Kaiserhof“ in Neudorf bei Sehmatal live vor der Jury und dem Publikum präsentieren. Im Anschluss daran diskutiert die Jugendjury, welche Projekte in welcher Höhe unterstützt werden, das entscheidet sie nach selbst erarbeiteten Kriterien. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, bereitet sich die Jury intensiv auf diesen Tag vor. Insgesamt sind 3.000 Euro sind als Fördermittel zu vergeben. Ihr habt Lust Jurymitglied (Alter 14-25) zu werden oder ihr habt eine Projektidee (Alter 12-25)? Dann meldet euch bei uns. Antragsschluss für Jury-Mitglieder ist der 25. Juli und Projektbewerbungen können bis zum 19. August eingereicht werden. Anmeldeformulare und weitere Informationen findet man auf www.kjr-erz.de.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Den Publikumspreis, der während der Veranstaltung am 27. August in Neudorf ermittelt und zusätzlich vergeben wird, unterstützt die Sparkasse Erzgebirge sowie die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg.

Rasanter Hufschlag in Seifersdorf – Großes Spring- und Fahrturnier vom 20.-22. Mai 2011

Seifersdorf bot wieder einmal Pferdesport der Extraklasse bei besten Rahmenbedingungen, das Turnier zog sehr viele Zuschauer an. Es reisten Teilnehmer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Baden-Württemberg, Bayern und Hessen an. Das Stallzelt war ausgebucht. Der gastgebende RFV Seifersdorf zieht ein durchweg positives Resümee.

Das Turnier in ZAHLEN:

- 3 Tage lang konnten sich um die 130 Reiter und Fahrer in 20 Prüfungen messen
- Ca. 350 Pferde waren am Start
- Insgesamt gab es ca. 750 Starts in Seifersdorf am Wiesenweg
- Um die 200 Ehrenschleifen wurden vergeben

Freitag: Springprüfungen Kl. A-M, hochkarätige Reiter nutzten diesen Tag für ihre Nachwuchspferde. Aus den eigenen Reihen platzierten sich an diesem Tag Burkhard Sieber mit Paolo und René Köhler mit Goya und Rubinello. Trotz einer Unterbrechung durch das Unwetter mit flutartigem Niederschlag und Hagel konnten alle Prüfungen stattfinden.

Samstag: spannende Springprüfungen der Kl. L-S. Die überwiegende Zahl der Reiterpferd-Paare zeigten, dass sie topfit für die Turniersaison sind. Highlights des Tages: das Punktespringen S*, das der Gewinner des Großen Preises von Sachsen, Michael Kölz vom PSV Leisnig, souverän für sich entschied, sowie das hochdotierte Mächtigkeitsspringen, welches Routinier Thomas Knorre vom Reitverein Aga / Gera mit dem Holsteiner Charmeur mit einer Sieghöhe von 1,95 m !!! für sich entschied - Hochspannung pur.

Es ist immer ärgerlich, wenn gerade am letzten Hindernis eine oder die einzige Stange fällt, aber weder Reiter noch Pferde sind Maschinen, hier zählt absolutes Vertrauen, das Pferd ist dein Spiegel. Alles ist tagesformabhängig. Der Reiz für den Zuschauer ist die Harmonie zwischen Reiter und den wunderschönen Pferden.

Freunde des Fahrsports kamen am Samstag schon voll auf ihre Kosten. Hier starteten 17 Gespanne - Eleganz und Geschicklichkeit an den Leinen. Vom gastgebenden Verein konnte sich Uwe Thomas im Hindernisfahren Einspänner und in der Dressurprüfung Einspänner mit dem schweren Warmblüter Lorenzo platzieren, nachdem er das Gespann sicher im Viereck und durch den Hindernissparcour gefahren hatte.

Sonntag: Springprüfungen der Kl. L-S. Auch hier war noch einmal Spannung im Parcour mit ausgezeichneten Vorstellungen. Aus den eigenen Reihen platzierten sich hier die Chemnitzerin Susann Oesterreich und Manja Richter aus Leukersdorf. Im rasanten kombinierten Hindernisfahren siegte mit viel Frauenpower Astrid Hesse vom erzgebirgischen RFV Lauterbach und erhielt damit auch den Gedächtnispreis Frank Auerswald.

Herausragende Reitsportler:

Michael Kölz/ PSV Leisnig
mit 15 Platzierungen, davon 2 Siege
Thomas Knorre / RV Aga
Günter Vogel / RFV Sonnefeld
Ralf Pagel / PSV Sorge-Settendorf
Andreas Kleindienst / RV Wüstenbrand

Am Sonntag konnte sich das Publikum an wunderschönen Schaubildern erfreuen: Gezeigt wurde eine sehr elegante und harmonische 8er Dressurquadrille gemeinsam vom Reiterhof Christiane Auerswald / Erlbach- Kirchberg und von Züchter Andreas Neuber / Pfaffenhain. Einen weiteren farbenfrohen Kontrapunkt zum Reiten um Zeit und Punkte bildete das Schaubild der von unserem Ehrenmitglied Konrad Voigtländer angeführten Sulky- Parade.

Angespannt waren seine ausgeglichenen, rassigen Lewitzer Ponys. Das dritte Schaubild gestaltete der Ursprunger Reiterhof Ines Voigtländer, welche mit ihren Gangpferden, den Paso Peruanos zu Panflötenklängen südamerikanisches Flair in die Turnierpause brachte.

Das gleichzeitig veranstaltete Dorffest mit buntem Händlerreiben, abwechslungsreichem Kinderprogramm und Live Musik mit Roland Kaiser - Double bildete den kulturellen und kulinarischen Rahmen für unser Turnier.

Unser herzlicher Dank gilt der Gemeinde Jahnsdorf, allen unermüdlichen Helfern, Sponsoren, Partnern, dem Seifersdorfer Dorfverein, unserem Schirmherr Landrat Frank Vogel und natürlich unseren Zuschauern.

Wir sagen auf Wiedersehen 2012 am Wiesenweg in Seifersdorf !

Antje Büttner
RFV Seifersdorf e.V.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Freitag, 1. Juli, 14:00 Uhr, bis Samstag, 2. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 2. Juli, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 3. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 3. Juli, 7:00 Uhr, bis Montag, 4. Juli, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Montag, 4. Juli, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 5. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Dienstag, 5. Juli, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 6. Juli, 7:00 Uhr:	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Mittwoch, 6. Juli, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 7. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 7. Juli, 19:00 Uhr, bis Freitag, 8. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Freitag, 8. Juli, 14:00 Uhr, bis Samstag, 9. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 9. Juli, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 10. Juli, 7:00 Uhr:	Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695
Sonntag, 10. Juli, 7:00 Uhr, bis Montag, 11. Juli, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Montag, 11. Juli, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 12. Juli, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Dienstag, 12. Juli, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 13. Juli, 7:00 Uhr:	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Mittwoch, 13. Juli, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 14. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 14. Juli, 19:00 Uhr, bis Freitag, 15. Juli, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 15. Juli, 14:00 Uhr, bis Samstag, 16. Juli, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Samstag, 16. Juli, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 17. Juli, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 Tel. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr (037298) 2483
Sonntag, 17. Juli, 7:00 Uhr, bis Montag, 18. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Montag, 18. Juli, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 19. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Dienstag, 19. Juli, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 20. Juli, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Mittwoch, 20. Juli, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 21. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 21. Juli, 19:00 Uhr, bis Freitag, 22. Juli, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Freitag, 22. Juli, 14:00 Uhr, bis Samstag, 23. Juli, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 23. Juli, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 24. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
Sonntag, 24. Juli, 7:00 Uhr, bis Montag, 25. Juli, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Montag, 25. Juli, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 26. Juli, 7:00 Uhr:	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Dienstag, 26. Juli, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 27. Juli, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Mittwoch, 27. Juli, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 28. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Donnerstag, 28. Juli, 19:00 Uhr, bis Freitag, 29. Juli, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Freitag, 29. Juli, 14:00 Uhr, bis Samstag, 30. Juli, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Samstag, 30. Juli, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 31. Juli, 7:00 Uhr:	Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Sonntag, 31. Juli, 7:00 Uhr, bis Montag, 1. August, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (0371) 2780450

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. / 3. Juli:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: 2516
9. / 10. Juli:	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
16. / 17. Juli:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
23. / 24. Juli:	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
30. / 31. Juli:	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576 Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Juli, 18:00 Uhr, bis 8. Juli, 6:00 Uhr: DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

8. Juli, 18:00 Uhr, bis 15. Juli, 6:00 Uhr: TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

15. Juli, 18:00 Uhr, bis 22. Juli, 6:00 Uhr: DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

22. Juli, 18:00 Uhr, bis 29. Juli, 6:00 Uhr: Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

Wissenswertes | Termine | Informationen

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:	12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

27. Juni – 4. Juli:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
4. Juli – 11. Juli:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
11. Juli – 18. Juli:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
18. Juli – 25. Juli:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
25. Juli – 1. August:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070

Kurzdienst:	Montag bis Freitag:	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:	12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
	Sonn- und Feiertag:	9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

27. Juni – 4. Juli:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Str. 1, Tel. 41626
4. Juli – 11. Juli:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
11. Juli – 18. Juli:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo? Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Blaues Kreuz Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde
des Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG

2. Halbjahr 2011

STOLLBERG Jeden 2. Dienstag 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6 – 12.07. 30.07. 09.08. 27.08. 13.09. 24.09. 11.10. 29.10. 08.11. 26.11. 13.12.

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg / Tel.: 037296-78725, hat jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Heilmann:	Tel.: 037295-3308
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut:	Tel.: 03725-22901

1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

Aufstiegschancen gewahrt

Mit einem Punktergebnis von 6 : 3 konnten wir an die guten Ergebnisse der vorherigen Spieltage anknüpfen. So haben wir vor dem letzten Spieltag 26 : 10 Punkte auf dem Konto und liegen auf dem 2. Platz der Bezirksliga. Die ersten zwei Plätze berechtigen zum Aufstieg in die Sachsenliga und da der Drittplazierte bereits 4 Punkte hinter uns liegt, stehen die Chancen gut. *Gut Blatt!*



Aktuelle Informationen
„Rund um Lugau“
erhalten Sie auch
im Internet unter
www.lugau.de

Historisches

Vor 100 Jahren: Episoden aus Erlbach, Kirchberg und Ursprung

Über ein Vereinsjubiläum in Ursprung berichtete die Lugauer Zeitung am 16. Mai 1911:

„Die 50jährige Jubiläumsfeier des K.S. Militärvereins zu Ursprung

begann am Sonnabend, den 13. d. M. mit einem Zapfenstreich, dem sich ein im dortigen Bahnhofs-Restaurant abgehaltener Kommerz anschloß. Nachdem derselbe durch eine vom Herrn Gemeindevorstand und Vorsteher des Jubelvereins Herrn Förster gehaltene Begrüßung eröffnet worden war, kamen einige Konzertstücke und Gesänge zum Vortrage, dem div. Ansprachen folgten, in welchen unter anderem Herr Gemeindevorstand Förster ein dreimaliges Hoch auf Se. Maj. den König und Herr Kirchschullehrer Weinreich, der in seiner Ansprache der 40. Wiederkehr der Gründung des deutschen Reiches gedachte, ein dreimaliges Hoch auf Se. Maj. den Kaiser ausbrachte, in welches die Anwesenden begeistert einstimmten.

Am andern Tage, Sonntag, prangte der Ort im herrlichsten Festschmuck zu Ehren des festgebenden Vereins und seiner Gäste. ... Früh ½ 9 Uhr fand Kirchenparade statt ...

Um Mittag von 1 bis 2 Uhr fand Empfang der Vereine auf dem Festplatz (Trommerscher Gasthof) statt. Es hatten sich 35 Vereine mit 22 Fahnen angemeldet, darunter der Militärverein I und der Kriegerverein von unserem Lugau.“

Elektrizität für Erlbach und Kirchberg

(Lugauer Zeitung vom 8. Juli 1911)

„Eine gemeinschaftliche Sitzung der Gemeinderäte von Erlbach und Kirchberg tagte am 5. d. M. zwecks Beschaffung elektrischen Lichts und elektrischer Kraft in beiden Ortschaften. Nach längerer Debatte beschloß man einstimmig, dem langegehegten Wunsch der Einwohnerschaft Rechnung zu tragen. Das Zwickauer Elektrizitätswerk verpflichtet sich kontraktlich, die elektrische Energie bis 1. Juli 1912 fertigzustellen. Ferner beschloß man noch, am Sonnabend den 8. Juli abends ½ 9 Uhr eine öffentliche Einwohnerversammlung für beide Ortschaften im Gasthof 'Linde' in Erlbach abzuhalten mit der Tagesordnung: 'Die Erläuterung der elektrischen Energie.' Referent: Ingenieur Bretschneider aus Zwickau.“

Über diese Einwohnerversammlung wurde u.a. berichtet:

„In der am 8. ds. in Erlbach im Gasthof zur Linde stattgefundenen öffentlichen Versammlung betr. Einführung der elektrischen Energie für die Gemeinden Erlbach und Kirchberg wurde beschlossen, mit dem Elektrizitätswerk Oelsnitz einen Stromlieferungsvertrag abzuschließen. Ueber den Verlauf der Versammlung wird uns berichtet, daß dieselbe von ca. 50 Herren beider Gemeinden besucht war. Von dem Elektrizitätswerk Oelsnitz, Stammsitz in Zwickau, waren anwesend die Herren Dipl.-Ing. Bretschneider-Zwickau und Ing. Fordemann-Lugau. ... Herr Bretschneider gab zunächst eine Uebersicht über die Entwicklung der Ueberlandzentrale und machte zahlenmäßige Angaben über die Ausdehnung und die Leistungsfähigkeit derselben, unter besonderer Berücksichtigung des Elektrizitätswerkes Oelsnitz. ... Nach Ansprachen der Herren Gemeindevorstände schloß Herr Gemeindevorstand Müller die Versammlung und gab dem Wunsch Ausdruck, daß die Beteiligung an der neuen Sache eine rege sein möge, um dadurch die Arbeiten zur Einführung elektrischer Energie zu fördern und zu beschleunigen.“

Vor 20 Jahren: Neues aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Über Neues im Ort berichtete im Juli 1991 der Erlbach-Kirchberger Bürgermeister:

„Den Einwohnern unserer Gemeinde wird schon aufgefallen sein, daß die Gemeindeverwaltung sich einen neuen Traktor mit dazugehörigem Hänger gekauft hat. Die Finanzierung erfolgt über ein zinsgünstiges Darlehen im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).“

Männergesangverein „Lyra“ in Kirchberg feiert 25-jähriges Jubiläum

Am 13. und 14. August 1911 feierte der Männergesangverein „Lyra“ in Kirchberg sein 25-jähriges Bestehen. Dabei entstand auch das Foto. Die Lugauer Zeitung berichtete am 15. August darüber:

„In Kirchberg feierte gestern der Männergesangverein 'Lyra' sein 25jähriges Vereinsjubiläum. Am Vorabend versammelten sich die Mitglieder des Jubelvereins zu einem geselligen Beisammensein im Vereinslokal, Keils Restaurant, und am Sonntag nachmittag



fand im Saale des Brauereigasthofs ein öffentlicher Kommerz statt, der recht zahlreich besucht war und einen schönen Verlauf nahm. Unter den Vereinen, die den Kommerz durch wohlgeschulte Vorträge verschönten, befanden sich auch die beiden hiesigen Männergesangvereine. Der Jubiläumsverein erfreute seine Gäste durch ganz besonders gewählte Darbietungen, die am besten den Ernst seiner gesanglichen Bestrebungen erkennen ließen. Einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins gab im Verlaufe des Kommerzes der stellvertretende Vorsitzende Herr Heinrich, der auch namens des Vereins dem langjährigen Liedermeister Herrn Bruno Korb für seine dem Verein geleisteten treuen Dienste herzlichen Dank abstattete. Mit einem kostbaren Diplom wurde Herr Korb zum Ehrenliedermeister ernannt. Dem Verein gingen aus Anlaß seines Jubiläums zahlreiche Geschenke an Geld und Wertgegenständen zu, an deren Stiftung sich auch die noch lebenden Gründer Wenzel-Zwickau, Eichhorn-Kirchberg, Heilmann-Oelsnitz und Schindler-Bockwa beteiligten. - Heute Montag nachmittag veranstaltet der Verein einen Umzug durch den Ort und den Schluß der Feier bildet abends ein Ballvergnügen. Möge der Verein bis in die fernste Zukunft blühen und Gedeihen! Glück auf!“

Verhandlung der Gemeinden über Vereinigung

(Lugauer Zeitung vom 19. Dezember 1911)

„Zwischen den Gemeinden Erlbach und Kirchberg haben in letzter Zeit Verhandlungen zum Zwecke der Vereinigung beider Gemeinden stattgefunden. Bisher sind dieselben ohne Erfolg geblieben.“

In Ursprung wurde zum Teichfest eingeladen:

„In der Zeit vom 19. bis 21. Juli findet in Ursprung wieder das traditionelle Teichfest statt. ...

Sonntag, den 21.7.1991

ab 9.00 Uhr Fröhschoppen

ab 14.00 Uhr Volkstümliche Klänge und Countrymusik

Ponyfahrten, Kinderreiten, Hüpfburg“

(Aus: Lugauer Anzeiger 15 / 1991)

Kultur

poetische
notizen

Ernestine auf dem Fahrrad

Das Bild unsrer Straße
wird komplett erst mit ihr
und jedes Mal
wenn hoch zu Ross
gemütlich sie gefahren kommt
vorbei an unserm Haus
schau ich hinaus
bin hin und weg –
die kleine alte Frau
kommt ganz erstaunlich schnell
vom Fleck
auch ohne Pferdestärken.
Das
sollte man
sich merken.

Helga Zehrfeld

BUCH-TIPP

Freya von Moltke

Sylke Tempel Tempel

Freya von Moltke, die 2010 im Alter von fast 99 Jahren starb, zählte zu den herausragenden Persönlichkeiten des Widerstands gegen den Nationalsozialismus. Gemeinsam mit ihrem Mann Helmuth James bildete sie den Kern des berühmten "Kreisauer Kreises". Nach dem Krieg hat sie das Vermächtnis der Kreisauer mit neuem Leben erfüllt und damit nicht zuletzt maßgeblich zur deutsch-polnischen Aussöhnung beigetragen. Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche und bisher nicht beachteter Quellen zeichnet Sylke Tempel das Porträt dieser beeindruckenden, mutigen Frau. Ein glänzend geschriebenes Lebensspanorama - und zugleich eine Zeitreise durch ein Jahrhundert deutscher Geschichte.

Dieses Buch ist im Rowohlt-Verlag erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 19,95 Euro bestellt werden.

**SPAZIERGANG ÜBER DEN
LUGAUER FRIEDHOF**

Wer heute den Lugauer Friedhof betritt, dessen Blick fällt auf die Gruft der Familie Facius. Im Giebel des klassizistischen Gebäudes ist als Relief das Wappen der Familie Facius zu sehen. Im Jahre 1858 kam der 26-jährige, aus Wildenfals stammende Johann Rudolph Facius nach Lugau und gründete ein Handelsgeschäft für Spezialartikel für den Bergbau.

Aus bescheidenen Anfängen entstand das erfolgreichste Lugauer Unternehmen. In den folgenden Generationen kamen weitere Betriebe dazu, darunter die Spinnerei Facius (später Schraubenwerk) und die Seilerei Ebert. Generation für Generation der Familie Facius wurde auf dem Lugauer Friedhof in der Familiengruft beigesetzt, in deren Mitte die Figur des segnenden Christus steht. Die Namen auf den vielen Grabplatten erzählen die Geschichte der Familie Facius. Allerdings: Die Zahl der Bestattungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist relativ gering. Auch diese Lücken erzählen Geschichte: Viele Angehörige der Familie Facius verließen Lugau nach 1945. Der damit verbundene Verlust an unternehmerischer Leistung fehlte Lugau.



13. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring

Sonntag, der 3. Juli 2011, 10 – 18 Uhr

Bereits zum 13. Mal findet mit einem umfangreichen Programm von Mitmachangeboten, Informationen, Action und Spaß der Sächsische Verkehrssicherheitstag auf der Rennstrecke Sachsenring statt.

Am Sonntag, dem 3. Juli, zwei Wochen bevor Stoner, Rossi und Pedrosa beim Deutschen Grand-Prix für Motorräder um WM-Punkte kämpfen, bietet sich für die Besucher die Möglichkeit, die Rennstrecke selbst hautnah zu erleben:

Aussteller an 50 Ständen laden zum Mitmachen und Informieren ein, während auf der Start- und Zielgeraden der Rennstrecke stündlich Vorführungen, Crashtests und Motorsport geboten werden. Ein Höhepunkt ist dabei sicherlich der Auftritt der Motorradsportgruppe der Berliner Polizei, die ein Programm der Extraklasse zeigt.

Zentrales Thema des Sächsischen Verkehrssicherheitstages sind in diesem Jahr Fahrerassistenzsysteme mit ihren Möglichkeiten und Grenzen. Unter fachlicher Betreuung von DEKRA, TÜV Süd und FSD werden dazu eindrucksvolle Straßenver-

kehrssituationen mit Bus, Lkw, Pkw und Motorrad nachgestellt.

Die Besucher können sich aber auch selbst hinter das Lenkrad bereitgestellter Pkw setzen und die neuesten Systeme auf den Pisten des Fahrsicherheitszentrums erfahren. Als Kapitän der Landstraße werden sich die Besucher beim Angebot der Verkehrsakademie Chemnitz fühlen, denn auch ohne entsprechenden Lkw-Führerschein können sie selbst einen schweren Lkw oder Bus lenken. Wer sich lieber fahren lässt, kann mit den Bussen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen eine Runde auf dem legendären Sachsenring drehen. Die Reaktionsfähigkeit der Besucher ist bei Fahrzeugsimulatoren, Reaktions- und Sehtests gefragt, während man mitgebrachte Fahrzeuge kostenlos am Prüfzug des AD-AC testen lassen kann.

Dem ernstesten Thema Ursachen von Unfällen junger Fahrer widmet sich die Polizei in ihrer Präventionskampagne „Es gibt Tage, an denen man verliert“ im Pressezentrum. Vielfältige Kinderprogramme wie Geschicklichkeitsparcours mit Fahrrädern und elek-

trisch betriebenen Fahrzeugen, Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken machen den Verkehrssicherheitstag zum Erlebnis für die ganze Familie. Für Musik und gute Unterhaltung sorgt das Polizeiorchester Sachsen und die MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Bodo Gießner.

Auch der Motorsport fehlt im Rahmenprogramm nicht. Zum Jubiläum „50 Jahre Motorradweltmeisterschaft“ auf dem Sachsenring werden eine Technikschaue und eine Ausstellung gezeigt.

Das Gesamtangebot des 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstages finden Sie im Internet unter www.sachsenring.de und im Juni-Amtsblatt des Landkreises.

Zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Veranstaltungsgelände auf dem Sachsenring wird ein kostenloser Busverkehr eingerichtet. Parkplätze und der Eintritt sowie alle Angebote des Sächsischen Verkehrssicherheitstages sind kostenfrei. **Freuen Sie sich auf den 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstag am Sonntag, dem 3. Juli 2011 von 10 bis 18 Uhr auf dem Sachsenring.**

Anzeigen

GESUNDHEIT UND ENTSPANNUNG

salzgrotte
SALAERO

Juni - August

Sommeröffnungszeiten

Mo	9 - 18	Do	13 - 20
Di	9 - 18	Fr	9 - 13
Mi	9 - 13	Sa	9 - 13

Neumarkt 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal



Abschied

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schlobquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feierräume stehen auch abends und samstags bereit.**



Dachstühle Fachwerk Holzskelettbau Carports Wintergärten



Lothar Meyer
Zimmermeister
Bauernweg 1
Stollberg OT Mitteldorf
www.holzbaumeyer.de
Tel.: 037296/2662

**HOLZBAU
MEYER**

BERATEN – PLANEN – BAUEN → → → Meyer Häuser

**SPASS
ALARM!**
der Verleih

Katrin Schneider
Pflockenstr. 9 · 09376 Oelsnitz · Tel.: 037298 12 836
Mobil: 0170 48 680 64 · k.schneider@spass-alarm.de

Trampoline in verschiedenen Größen mit Sicherheitsnetz – der perfekte Outdoorspaß für Groß und Klein! Hüpfburgen, Kinder-Fahrzeuge, Fußball, Basketball, Punching, Casterboard, Inliner und vieles mehr...

Auf Wunsch mit Rundum Service – Anlieferung, Aufbau, Kinderbetreuung

Verkauf und Verleih von **trimilin** -Trampolinen der Fa. Heymans Sport und Therapie, DER Qualitätsmarke aus Deutschland

Gutscheine erhältlich!

www.Spass-Alarm.de
Sport- und Spielgeräte günstig ausleihen



V A F RICHTER
GmbH

Verkehrsausbildung und Fahrschule
MPU-Beratung • Arbeitssicherheit • Gefahrgut

• • • • MPU-Beratung • • • •

Katja Hoffmann → Zielgerichtete Einzelberatung
MPU-Fachberaterin → Persönliche Vorbereitung
(gebr. Psychologische Beraterin)

Chemnitzer Str. 32 Tel. 037296 549775
09399 Niederwürschnitz www.vaf-richter.de

Fahrschulferienkurse ab 11.07.2011

C.F. Kretschmar
Brenn- und Baustoffhandel
Fuhrbetrieb
Inh. Christian Stadler

**Der Hof Ihres Nachbarn sieht toll aus...
... na, dann nichts wie ran!**

Vom Untergrund (Frostschutz, Verlegesplitt) bis zur Lieferung des gewünschten Pflasters – alles preiswert und termingerecht von uns.

Große Auswahl der Firmen EHL, Fuchs, Limex und FCN

Sommerpreise für Brikett
Angebot Juni/Juli:
Verlegesplitt 5–8 mm, rot

12,90 €/t

Hofgraben 42
09355 Gersdorf
Tel.: 037203/7100
Fax: 037203/7120
e-mail: CFK.Gersdorf@t-online.de
www.c-f-kretschmar.com

www.Scheibner-Reisen.de

Aus unserem Reiseprogramm:

22.-24.07.11 Bundesgartenschau Koblenz 209 €
Koblenz war schon immer heiß begehrt. Hier haben Kaiser, Könige und Fürsten residiert. Die Bundesgartenschau verwandelt Koblenz und eine der ältesten Städte Deutschlands präsentiert sich im neuem Gesicht. Inklusive Busfahrt, 2x Übernachtung mit Halbpension im guten Mittelklassehotel in Bonn, 1x Reiseleitung Bonn, Tageskarte Bundeskartenschau mit Seilbahnfahrt.

31.07.11 Bad Muskau 20 €
Einkaufsfahrt nach Polen, inklusive mehrstündigem Aufenthalt.

03.08.11 Barbarossa und Goethes Schokolade 43 €
Besuch des „Kyffhäuserdenkmals“ im Harz. Nach dem Mittagessen fahren Sie nach Bad Frankenhausen. Bei einer Führung wird Ihnen die Herstellung Goethes berühmter Schokoladentaler gezeigt. Anschließend erhalten Sie ein paar Taler zum Verkosten und eine Tasse Kaffee.

07.08.11 Radreise durch den Spreewald 24 €
Radreise in den Spreewald. Den Start und das Ziel bildet der bekannte Ort Lübbenau. Mit einer Radkarte ausgestattet, haben Sie die Möglichkeit den Spreewald auf eigene Faust zu entdecken.

Unser Silvesterprogramm 2011/12 ist ab 27.06.2011 in unserem Reisebüro und allen Agenturen buchbar.

Der Zustieg ist ganz in Ihrer Nähe möglich! Bei größeren Entfernungen wird eine Transfergebühr erhoben.
Unt. Hauptstr. 27, 09376
Oelsnitz/Erzgeb., Tel.: 037298 2378



BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließenanlagen
Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen
für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Funk: 0172/883 57 91
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

**Containerdienst
Schinner**

Inhaber
Ingolf Schinner

Nutzung 46 Tel.: 037298/1 35 90
09353 Oberlungwitz Funk: 0172/9 93 06 44

... freundlichster Containerdienst Sachsens

5. Waldbad-Regatta – 6. August 2011 – Waldbad Neuwürschnitz

Schuhreparatur und Chemische Reinigung

Fa. Faust · Zwickauer Straße 5 (an der Marienkirche)
09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 31 48

Unsere Dienstleistungen

- Schuhreparatur (sofort oder normal)
- Reparatur von Taschen, Ranzen, Koffer, Lederjacken, Jeansjacken und Hosen (z. B. Reißverschluss, Knöpfe usw.)
- Chemische Reinigung, Wäscherei und Heißmangel, Decken spannen
- Schlüsselanfertigung
- Schleifarbeiten aller Art
- Gravuren (Namensschilder, Kugelschreiber, Bierkrüge usw.)

Öffnungszeiten: Mo 09:00–12:00 und 12:30–18:00 Uhr · Di/Mi/Fr 09:00–18:00 Uhr
Do 09:00–12:30 und 14:00–18:00 Uhr

INGENIEURBÜRO FÜR DAS KRAFTFAHRZEUGWESEN
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Friedrich 
freiberuflich und unabhängiger Sachverständiger

Telefon 03 72 96 / 7 31-0 • Telefax 03 72 96 / 7 31-30

- Schadensgutachten • Unfallanalyse • Kfz-Bewertung
- technische Untersuchungen • Havarieschäden

Im Auftrag der  führen wir durch:

- Abgasuntersuchungen • Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahme

Hartensteiner Straße 165 • 09376 Oelsnitz/E. OT Neuwürschnitz
e-mail: info@Kfz-sv-friedrich.de

Anzeigen

Tag der offenen Tür

Zu unserem **20jährigen
Jubiläum**

laden wir Sie recht herzlich
zu einem **Tag der offenen Tür ein.**

Wann: 01.07.2011 von 9.00–15.00 Uhr

Wo: Physiotherapie Böhm/Hommola
Gartenstraße 10, 09385 Lugau

Ihre Praxisgemeinschaft/ Physiotherapie
Böhm/Hommola



SCHROTTHANDEL

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH 

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de


Verlag & Druck KG

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

4. Lugauer Sommernacht Samstag, 23. Juli 2011, 14.00 Uhr



Ab 14.00 Uhr, Am Bahnhof 3, Lugau

**„Stärkster Mann von Lugau“
Bankdrückwettbewerb**

1.–3. Platz: Preise im Wert von bis zu 200 €



Pilspub

ALTE SEILEREI

Am Bahnhof 3 · 09385 Lugau

Ab 20.00 Uhr „Live“ Musik vom Feinsten
– das Live-Event zur Sommernacht

kommando
17. August

Feste feiern

Verlagssonderveröffentlichung

RIEDEL

Friseur – Kosmetik – Massagen – Schönheit in Balance Das Institut der unbegrenzten Möglichkeiten

Qualität, Kompetenz und Komfort finden Sie bei Hair & Cosmetics Schreiter in Lugau. Dank herausragend ausgebildeter Mitarbeiter und der Kooperation mit Partnern aus der Beauty-Industrie kann das Institut einen Service bieten, der die Kunden nicht nur zufrieden stellt, sondern begeistert. Fachwissen und perfekte Behandlung bieten Ihnen die Möglichkeit eine Auszeit in Ruhe und Entspannung zu erleben. In einem gemütlichen Friseuratelier können Sie entspannen und genießen, z.B. mit einer Haarpflegezeremonie, einer Coloration oder einem neuen Haarschnitt. Farben die mitwachsen (zwei Mitarbeiterinnen besuchten ein Farbseminar im März 2011 in der Brockmann und Knoedler Akademie Dresden). Dieses Institut überzeugt auch durch kosmetische Leistungen. Kosmetikbehandlungen sind Schönheitsrituale für Haut und Seele.

Der Geheimtipp: Meso/Beauty Lift-R-10 Jahre jüngere Wirkung. Hier geht das Institut einen neuen Weg, erklärt die Meso-Spezialistin Sandra Barthel. Das Resultat: Der Teint wirkt um Jahre jünger. Die Haut frisch, rein, straff und ebenmäßig schön. Vertrauen Sie uns Ihr größtes sichtbares Organ an. Ihre Haut ist unser Thema.



Landhotel Walderholung

Fleischerberg 21 · 09394 Hohndorf
Tel. 037298 94010 · www.walderholung.de
Mo. und Di. Ruhetag, Mi., Do. und Fr. ab 16 Uhr
und Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr.

**Sommer, Sonne, Sonntag, ausschlafen...
und zum Frühstück in die Walderholung**

**ab € 6,00 pro Person
– Reservierung erbeten –**

**Fleißige Hände zur Unterstützung
im Zimmerbereich gesucht.**



DEYNIQUE

ANTI AGING CIRCLE

Neue Beauty-Therapie gegen Falten und Unreinheiten

Klare Sache: Wenn der Teint rein ist, wirkt das Gesicht sympathisch. Sind auch die Konturen straff, werden Frauen attraktiver und jünger geschätzt.

Der neue ANTI AGING CIRCLE lässt aufhorchen, weil damit der Teint total renoviert wird. Mit Lifting Effekt. In vier Schritten.

1 aquabration fixiert Unreinheiten, Grauschleier, Verhornungen. Ohne Sand und ohne Kristalle peelen wir mit Wasser und Pirouetten-Scrubbing das Hautbild fein und ebenmäßig.

2 Myotonologisch werden danach verspannte Mimikmuskeln kosmetiziert. Trockene und UV-geschädigte Haut kommt unter die Sauerstoffdusche.

3 Sauerstoffdusche: Reiner medizinischer Sauerstoff belebt, entfaltet pralle Schönheit.

4 Faltenfüller: Linien, tiefe Fältchen werden jetzt mit Meso Beauty Lift portiert. Computergesteuerte Impulse aktivieren die Tiefenwirkung. Abschließend werden die Zwischenräume der Falten mit Hyaluron und Biomoleküle gefüllt und soniert.

Sofort-Resultat: Ein reiner, feiner Teint mit Lifting-Effekt und 6-10 Jahre jünger wirkend. Die Haut genießt einen zweiten Frühling.

TESTBEHANDLUNG NUR 98,- EUR.

**HAIR & COSMETICS
CHREITER**

KOSMETIK – ANTIAGING – MASSAGEN

Terminvereinbarung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kurprogramme entsprechend der Hautanalyse.

09385 LUGAU · Gartenstr. 10
TEL.: 037295/90616

Miniwelt
Lichtenstein

täglich 9 - 18 Uhr

Familien- Tagesausflug
gemeinsam die Welt entdecken
und dann ins Weltall
zu einem Eintrittspreis

ausgewählte Veranstaltungen

ab 9. Juli - Sommerferienprogramm
10. Juli - Maskottchentreffen

Service:
kostenfrei: P

-- 037204 72255 --

www.miniwelt.de

... wenn's gut werden soll:

DISCODROM 2000

- mobile Discothek -

Feiern, Feste, Party's,
Moderation & Programme
Disco & Promotion

Claus-Peter Hänselmann

Tel. 03727 97 99 399

Funk: 01 71 8 22 55 00

E-Mail: cph@gmx.de

FOTO-STEIDL

Neue Öffnungszeiten



Di./Mi./Do. 10.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Tel. 03 72 95/21 68 oder 0174/6 97 44 20
Rathausstraße 7 · 09385 Lugau

Feuchte Keller
Nasse Wände?
Salpeter

20 Jahre Garantie

kostenlose Beratung und Untersuchung
0800 / 44 82 00 0
VEINAL Fachbetrieb KRETSCHMER
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz
www.veinal-sachsen.de

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90



**PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Meisterbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschcz

Siedlerweg 48
09355 Gersdorf

Tel./Fax 037203 / 68407
Funk. 0174 / 3421154

Anzeigen

BERGBAU MUSEUM
OELS NITZ / ERZGEBIRGE



JUBILÄUMS-FESTWOCHE

24. Juni bis 3. Juli 2011

Auszug aus dem Festprogramm 25 Jahre Bergbaumuseum:

Sonntag, 26. Juni 2011 - Familientag

ab 10.00 Uhr mit Spiel- und Entdeckungsangeboten, Führungen mit dem Kinderklub des Museums, 15.00 Uhr **Kindertheater BURATTINO** „Brüderchen und Schwesterchen“

Am Wochenende 2./3. Juli wird das Museum zu einem Festplatz mit Musik, Händlern und kulinarischen Angeboten.

Samstag, 2. Juli 2011 - Das Sommerevent zum Mitfeiern mit Musik aus der Zeit der Eröffnung des Museums: 19 bis 1 Uhr: **80er-Jahre-Party**, Höhepunkt: **Roland Kaiser-Double-Show** mit Torsten Dehnert, Stimmung mit DJ Thilo und dem Oelsnitzer Carnivalsverein, 22.45 Uhr: Feuerwerk

Sonntag, 3. Juli 2011, 10 bis 18 Uhr - Tag des Bergmanns:

Die Krönung der Festwoche mit einem **Bergaufzug** durch Neuoelsnitz und dem bewährten und beliebten Abschlusskonzert des Bergmusikkorps „Glück Auf“ Oelsnitz, ab 10.00 Uhr: ganztägiges Musikprogramm im Festzelt (Marianne Martin mit dem Duo „Glück Auf“, Neukirchner Bläserensemble, Männergesangsverein „Sachsentreue“, Band „Biertakt“), Vereinspräsentationen, Handwerkermarkt und Aktionen wie Kletterwettkampf und kostenloses Klettern, Mitmachangebote für Kinder, Kinderkarussell, ...

Das komplette Festprogramm unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de



Ihr Anzeigenberater

Mathias Brunner

Telefon 0178/888 03 25

oder per Mail

info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

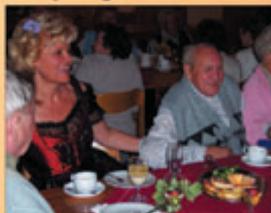
Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein

 GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Für alle Kassen
und privat



...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien · Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11